

# G. F. Händel's Werke.

Für die Deutsche Händelgesellschaft

herausgegeben von

Friedrich Chrysander.

Lieferung LVIII.<sup>d</sup> =

O p e r n

Band IV.

Rinaldo.

Zweite Ausgabe in zwei Bearbeitungen.

Leipzig,

Stich und Druck der Gesellschaft.

1896.

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS

Georg Friedrich Händels  
Werke.

Für die Deutsche Handelsgesellschaft  
herausgegeben

von

Friedrich Chrysander.

---

Dresden,

Verlag und Druck der Gesellschaft.

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MUSCENSIS

# Rinaldo

Opera

di

G. F. Händel.

---

Versione Prima e Seconda.



# RINALDO

*Opera in tre Atti.*

## PERSONAGGI.

GOFFREDO, capitano generale dell' armata Christiana.  
 ALMIRENA, sua figlia, destinata sposa a Rinaldo.  
 RINALDO, heroe del campo.  
 EUSTAZIO, fratello di Goffredo.  
 ARGANTE, re di Gierusalemme, amante d'Armida.  
 ARMIDA, incantatrice, regina di Damasco.  
 Mago Christiano.

## Versione

Prima.	Seconda.
Alto.	Tenore.
Soprano.	Soprano.
Soprano.	Contralto.
Alto.	_____
Basso.	Alto.
Soprano.	Contralto.
Alto.	Basso.

## VORWORT.

RINALDO, die erste Oper, welche Händel für London schrieb, wurde dort am 24. Februar 1711 im Haymarket-Theater zuerst aufgeführt und war eins seiner erfolgreichsten Bühnenerwerke. Der Verfasser des Textes war ein Engländer, *Aaron Hill*, der damalige Direktor jenes Theaters, und *Giacomo Rossi* übertrug das englische Gedicht in's Italienische. Im Vorwort zum Textbuche erzählt Rossi, dass Händel diese Oper in etwa 14 Tagen komponirte und nennt ihn den »Orpheus unserer Zeit«.

Dieses schöne jugendfrische Werk erscheint hiermit in einer zweiten Ausgabe in zwei verschiedenen Bearbeitungen. Die erste Ausgabe, welche ich im Jahre 1874 publicirte, enthält zwar die vollständige Oper in lückenloser Folge so wie sie 1711 auf die Bühne kam; aber von dem nicht zusammen gebliebenen und unvollständig erhaltenen Autograph waren mir damals nur die wenigen Bogen bekannt, welche sich im Buckingham Palast befinden. Inzwischen sind die im Fitzwilliam Museum zu Cambridge erhaltenen hinzu gekommen, welche zum Theil Bogen um Bogen die Lücken im Autograph des Buckingham Palastes ausfüllen und nach meiner Ansicht auch noch heute dort zu finden sein würden, wenn sie nicht gegen Ende des vorigen Jahrhunderts auf räthselhafte Weise abhanden gekommen wären. Durch die Vergleichung des jetzt reicheren Materials hat sich für die Partitur von 1711 im Grossen zwar nichts wesentlich Neues ergeben, aber doch im Einzelnen Manches richtiger stellen und ergänzen lassen, was man mir gestatten möge hier in einem Neudruck vorzulegen statt in einer langen Liste von Bemerkungen und Berichtigungen. Weil mir aber selber am meisten daran gelegen ist, die Publication der Werke Händel's möglichst schnell zu Ende zu führen, so würde ich mich mit einer solchen Liste dennoch begnügt haben, wenn es nicht etwas Anderes wäre, wodurch diese zweite Ausgabe des Rinaldo nöthig geworden ist und ihren eigentlichen Werth erhält.

Bei seiner zweiten Opernleitung erneuerte Händel den beliebten Rinaldo und führte ihn seit dem 10. Februar 1731 mehrfach auf. Seine damaligen Sänger waren von den zwanzig Jahre früheren so verschieden, dass ausser Almirena und einigen kleineren Partien sämtliche Stimmen umgeschrieben werden mussten. Auch in der Handlung, wie in der Wahl der Gesänge, wurden bedeutende Aenderungen vorgenommen, die ich an den betreffenden Stellen bei der Musik namhaft gemacht habe. Die Oper liegt damit in zwei verschiedenen Bearbeitungen vor, dass beide ein Anrecht auf Veröffentlichung haben.

## PREFACE.

*RINALDO, the first Italian opera which Handel wrote for London, was first brought out on Feb. 24. 1711 in the Haymarket Theatre, and was one of his most successful works for the stage. The author of the poem was an Englishman, Aaron Hill, then the Director of the Haymarket Theatre, and Giacomo Rossi translated it into Italian. In the preface to the book of words Rossi states, that Handel, whom he calls the "Orpheus of our age", composed this opera in about a fortnight.*

*This fine, ever fresh work is given here in a second edition in two distinct treatments. The first edition, which I published in 1874, contains the complete work without a break in the form in which it was put on the stage in 1711; but at that time of the autograph, which is not kept together and is preserved in an imperfect form, only the few sheets were known to me, which are at Buckingham Palace. But since then the leaves preserved in the Fitzwilliam Museum at Cambridge, have come to my knowledge, which, sheet after sheet, partially fill up the gaps occurring in the Buckingham Palace autograph. In my opinion these pieces would still be there, if they had not been lost in some mysterious way towards the end of last century. By comparison of the now richer matter nothing essentially new has been discovered on a large scale for the score of 1711; but in the smaller details a good deal can now be written more correctly and completely, which I may be allowed to supply here in a reprint, rather than in a long list of annotations and corrections. Still, I would have been content with such a list, in order not to delay unnecessarily the publication of Handel's works, were there not other reasons, by which this second edition of Rinaldo became necessary and obtained its real importance.*

*In his second directorship of the Opera Handel revived the popular Rinaldo, and put it on the stage repeatedly on and after Feb. 10. 1731. His singers were then so different from those of twenty years earlier, that except Almirena and a few minor parts all the solos had to be rewritten. In the action also, and in the choice of songs, important alterations were undertaken, which I have noticed at their proper places in the music. So that the opera exists in two distinct forms, each of which has a claim to publication.*

Dass aber diese Veröffentlichung hier nicht, ähnlich wie bei Rhadamist (Band 63), auf die Mittheilung der abweichenden Gesänge sich beschränkt, sondern die vollständigen Werke wiedergibt, hat noch einen besonderen Zweck.

Händel's Theater-Exemplar des Rinaldo von 1731 ist in der Hamburger Sammlung der Handexemplare in zwei Abschriften erhalten, von denen die eine für den Dirigenten am ersten, die andere für den eigentlichen Begleiter am zweiten Flügel bestimmt war. Letztere enthält aber nicht die vollständige Partitur, sondern nur das, was der Cembalist nöthig hatte, um nach damaliger Weise die Aufführung zu begleiten; ich bezeichne seinen Part deshalb als Cembalo-Partitur. Es besteht diese in den symphonischen Sätzen, bei welchen das ganze Orchester ohne hervor tretende Solostimmen betheilig ist, durchweg nur aus den Bassnoten, zu denen der Begleiter die Harmonien in bequemen Mittellagen anschlug. Dagegen sind alle Solostimmen, auch instrumentale, von ihm beigeschrieben, weil er auf die mehr oder weniger freie Ausführung derselben Rücksicht zu nehmen hatte. Namentlich gilt dies vom Gesange. Die Recitative und Arien sind von dem Cembalisten stets über seinen Bass geschrieben, da er, ohne dieselben vor Augen zu haben und mit der Ausführung des Sängers vergleichen zu können, keinen Akkord richtig anzuschlagen im Stande war. Sein Bass ist fast überall unbeziffert; schon in der Vorrede zu der zweiten Bearbeitung des Pastor Fido (Bd. 84) habe ich geäußert, dass diese Gesangstimmen die wahre Bezifferung des Begleiters bilden und eine weit bessere für die wirkliche Ausführung, als Ziffern oder sonstige Vorschriften jemals geben konnten.

Dieses genau zu erkennen, ist von grosser Wichtigkeit, wenn man die wahre Praxis jener Musik erfassen will. Ich habe deshalb schon früher derartige Vorlagen des Cembalisten in einzelnen Sätzen mitgetheilt, und sodann 1890 in der zweiten Version des Pastor Fido den ganzen Cembalo-Part, sowohl von dieser Oper wie von dem Vorspiele Terpsichore, Band 84 (S. 2 bis 54) zum Abdruck gebracht. Hier folgt nun als Ergänzung dazu die zweite Version der ganzen Oper Rinaldo in einer ähnlichen, aber noch deutlicheren und instructiveren Gestalt. Es sind nämlich die offenen Linien, welche der Cembalist mit Rücksicht auf das, was Schmidt zu schreiben hatte, leer mitlaufen liess, hier in meinem Druck durch die Musik der Partitur ausgefüllt, aber in kleineren Noten, so dass man in jedem Satze ein deutliches Bild erhält von dem, was der Begleiter sich abschrieb, wie von dem was in der vollen Partitur steht. Wer sich nun entschliesst, durch diese bequemen Vorlagen den wichtigen Gegenstand kennen zu lernen, der wird bald gewahr werden, wie grundlos die modernen Vorstellungen sind, nach welchen der Begleiter erkünstelte Zusätze angebracht haben soll, die doch den Vortrag der Sänger nur gestört hätten und im Prahmen der damaligen Musik-Aufführung schlechterdings unmöglich gewesen wären.

Diejenigen Sätze der ersten Version, welche unverändert in die zweite herüber genommen wurden, sind nur dann nicht wieder abgedruckt, wenn die Cembalo-Partitur ebenfalls den vollständigen Satz davon enthält. Man wird bemerken, dass die Cembalo-Partitur an vielen Stellen plötzlich und anscheinend ohne Grund die vollständige Partitur giebt und ebenso unmotivirt wieder in die blosse Skizzirung zurück fällt. Dies hatte auch eine rein zufällige, obwohl musikalische Ursache. An dem Exemplar des Begleiters waren zwei Schreiber beschäftigt, Schmidt und noch ein Anderer. Alles, was Schmidt geschrieben hat, enthält die vollständige Partitur, da er zwar mit Händel's Handschrift am besten vertraut, aber im Uebrigen doch nur Kopist war. Wo aber der Andere, welcher den grössten Theil schrieb, einsetzt, beginnt sofort die Beschränkung auf das, was der Begleiter allein nöthig hatte. Weil letzteres nur ein Musiker

*But this republication, not limited (as in Radamisto, vol. 63) to the indication of alterations in the songs, but repeating the entire work, has a special object.*

*Handel had two copies of the Rinaldo of 1731 for use in the theatre (both contained in the collection of conducting scores at Hamburg). One of these was intended for the conductor at the first harpsichord, the other for the actual accompanist at the second. The latter, however, does not contain the whole score, but only what the cembalist required to accompany the performance in the manner peculiar to that age. I therefore designate his part as Cembalo-score, or Harpsichord-score. This consists, in those symphonic movements in which the whole orchestra takes part without any prominent solo parts, mainly of those bass-notes only to which the accompanist strikes the harmonies in convenient middle octaves. But all the solo parts, even the instrumental ones, are added by him, because he had to take notice of their more or less free execution. This is especially true of the voice-parts. The recitatives and airs are always written by the cembalist over his bass, since without having them before his eyes and being able to compare them with the singer's execution, he could not strike the right chord. This bass is everywhere almost entirely unfigured. In the preface to the second version of Pastor Fido, vol. 84, I said already that the voice-parts formed the true figuring, and were much better for actual execution, than figures or any other signs.*

*It is of great importance fully to realise this, if we are to understand the proper rendering of this music. I have, therefore, already shown similar examples of the Cembalist's score in several movements; and then in 1890, in the second version of Pastor Fido, copied the whole cembalo part of this opera, as well as of the prelude Terpsichore, vol. 84, pp. 2—54. Now here follows the completion of these cembalo parts, being the second version of the entire opera of Rinaldo in a similar but clearer and more instructive form. For the open lines, which the Cembalist left in blank with a view to what Schmidt had to insert, are here filled in with the music of the full score, but in smaller notes; so that every movement exhibits a clear picture of what the accompanist wrote out, as well as of what is given in the full score. Any one, who is resolved to use these convenient expositions for the purpose of understanding this important subject, will very soon perceive how groundless are the modern notions, which represent the original accompanist as introducing artificial additions, which would have only destroyed the singer's delivery, and were absolutely impossible under the conditions of the musical performances of the time.*

*Those movements of the first version, which were retained without alteration in the second, are not engraved again here, when the cembalo score likewise contains the complete movement. It will be observed that the cembalo score in many places suddenly, and as it seems without reason, gives the complete score, and then equally without motive falls back again into the mere sketch. For this there is a purely accidental reason. In the accompanist's copy two scribes were employed, Schmidt and another. All that Schmidt wrote contains the complete score, because, though he was most familiar with Handel's handwriting, he was in other respects only a copyist. But where the other, who wrote the main portion, takes up the pen, he immediately limits his writing to what is necessary to the accompanist. As this could be known only*



wissen konnte, so nehme ich an, dass es der Cembalist selber war, der diesen Theil seines Exemplares geschrieben hat.

Die auffallende Beteiligung dieser beiden Schreiber an derselben Kopie fast Seite um Seite hatte auch ihren guten Grund, was sich freilich nur im Ganzen, nicht im Einzelnen nachweisen lässt. Händel musste die meisten Recitative neu setzen und auch sonst Vieles eigenhändig ordnen. Alles, was dazu von dem Früheren an Text und Musik verwendbar war oder doch in Frage kam, konnte nur der hierin allein geübte Schmidt ihm abschreiben; das Uebrige verblieb dem zweiten Kopisten, der sich dann darauf beschränkte, seinen Cembalo-Part auszuziehen. Von den 272 beschriebenen Seiten der Cembalo-Partitur hat dieser zweite Kopist 170 Seiten geschrieben, und Schmidt 102 Seiten.

to a musician, I assume that he himself was the cembalist who wrote out this part of his copy.

The obvious share, which these two copyists both took in writing from the same original almost page after page, had, however, a good reason, which can be traced only in general terms, but not proved in all its details. Handel was obliged to set anew most of the recitatives, and also to rearrange much else by his own hand. All of the earlier version, both of the words and of the music, which could be used again, could be copied for him only by Schmidt, who alone was experienced enough in this work. The rest was left to the second scribe, who limited himself to extracting his cembalo part. Of the 272 written pages of the cembalo score the second scribe wrote out 170, and Schmidt 102.

Seite 2 und 124. Die Angabe der Instrumente ist bei den Versionen A und B nicht ganz gleich, denn das zweite Solo wird bei B nicht den Violinen, sondern der Oboe zugewiesen. Die von Walsh gedruckten Stimmen dieser Ouvertüre halten sich an die erste Version und haben nur Violinsoli.

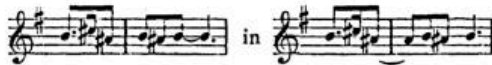
S. 11, Takt 3 sind die kleineren Noten im Bass eine Correctur der Version B von 1731, wodurch der incorrecte Gang verbessert wurde.

S. 13 und 131. Von der Arie des Argante blieb in Version B nur das Vorspiel; die Partie wurde aus dem Bass in den Alt versetzt.

S. 29. Die Arie »Molto voglio« findet man im Appendix S. 116 als Satz für Oberstimme und Bass in etwas abweichender und mehr geschlossener Form. Der Satz passt weder recht für Klavier noch für Flöte; vielleicht haben wir darin eine fremde Vorlage zu erblicken, aus welcher Händel sein Thema bildete.

S. 31. Für »Flauto piccolo«, wie es im Handexemplar heisst, schreibt Händel im Autograph »Flageolet«.

S. 52 und 162. Der Sirenen-Gesang wurde in die zweite Version unverändert herüber genommen. Händel versuchte aber dabei, den Schlussfall



zu ändern und schrieb dies Takt  $\frac{5}{6}$  und  $\frac{13}{13}$  in seine Partitur, an beiden Stellen aber nur in die erste Violine. Er wird sich bald überzeugt haben, dass es keine Verbesserung war.

S. 56—57. Die Arie »Scorta rea« wurde nachträglich eingeschaltet, daraus erklärt sich der unvollkommene Anfang des Recitatives S. 57.

S. 61. Die Arie »Lascia ch'io pianga« steht im Handexemplar richtig am Ende des Recitativs; nach dem Autograph sollte sie schon in der Mitte desselben (S. 60) gesungen werden.

S. 72. Wie Händel's Beischrift besagt, wurde das Basson-Solo 1711 von »Mr. Keutsch« und das Violoncell-Solo »di S. Francesco« vorgetragen. Keutsch ist nicht nachweisbar; vielleicht gehörte er vormals zu der Kapelle in Celle und ging nach deren Auflösung mit Galliard nach London. »Signor Francesco« ist der Musiker, den ich in den Besoldungs-Registern im Archiv zu Hannover unter dem Namen Francesco Ernesto Allivieri als Mitglied der Hofkapelle aufgeführt fand. Er war von 1710 an dort abwesend, wurde aber 1712 »wieder angenommen«, woraus wir schliessen dürfen, dass er mit Händel 1710 nach England ging und wahrscheinlich auch mit ihm 1711 wieder nach Hannover zurückkehrte.

S. 78 und 117. Diese Schlussarie des zweiten Actes begleitete Händel mit berühmt gewordenen Improvisa-

Pages 2 and 124. The prescription of the instruments is not quite identical in versions A and B; for in B the second solo is not given to the violins, but to the hautboys. The parts printed by Walsh of this Overture adhere to the first version, and have only violin solos.

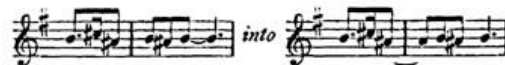
P. 11. bar 3. The small notes in the bass are a correction of the version B of 1731, to improve the incorrect motion.

Pp. 13 and 131. Of Argante's air only the prelude was retained in version B; his part was transposed from the bass into the alto.

P. 29. This air is given in the appendix (p. 116) as a piece for the upper part and bass in a somewhat different and more condensed form. It is not very suitable either for harpsichord or for flute; perhaps we ought to regard it as the production of another composer, from which Handel formed his theme.

P. 31. Instead of Flauto piccolo, which is put in the conducting score, the autograph has "Flageolet".

Pp. 52 and 162. The song of the Sirens was given without alteration in the second version. But Handel attempted to alter the cadence



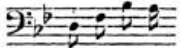




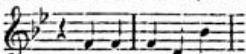
and wrote this in his score, bars  $\frac{5}{6}$  and  $\frac{13}{13}$ ; yet in both places only for the violin. He must have soon convinced himself that it was not an improvement.

Pp. 56—57. The air "Scorta rea" is a later interpolation; which explains the imperfect commencement of the recitative on p. 57.

P. 61. The air "Lascia ch'io pianga" is rightly placed in the conducting score at the end of the recitative; but according to the autograph it ought to be sung in the middle of it, on p. 60.

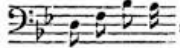
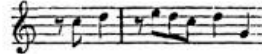
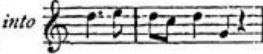


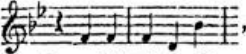
P. 72. Handel's marginal note says that the Bassoon solo in 1711 was performed by "Mr. Keutsch", and the Violoncello solo "di S. Francesco". Keutsch cannot now be identified; perhaps he previously belonged to the orchestra at Celle, and after its dissolution went with Galliard to England. "Signor Francesco" is the musician Francesco Ernesto Allivieri, of the court orchestra of Hanover. From the register of salaries in the Archives of Hanover, which I have looked through, it appears that he was removed from that post about 1710, but reinstated in 1712. We may infer that he went to England with Handel in 1710, and then in 1711 came back to Hanover with him.

Pp. 78 and 117. This final air of the second act "Vô far guerra" was accompanied by Handel on the Harpsichord

- tionen auf dem Flügel. In die Partitur schrieb er an den betreffenden leeren Stellen nur das Wort »Cembalo«. Aber als Walsh noch im selben Jahre (1711) seine »Arie dell' Opera di Rinaldo« publicirte, wollte er seinen Käufern wenigstens etwas von dem bieten, was man von Händel in der Oper gehört und so sehr bewundert hatte; er liess also die leichteren Gänge davon aufschreiben (wahrscheinlich durch W. Babell) und sodann die Arie drucken »with the Harpsicord piece [»peice« steht bei ihm als Stichfehler] perform'd by Mr. Hendel«. Seinen Druck habe ich S. 117—119 mitgetheilt und dabei die Klavierpartie in grösseren Noten gegeben. Denselben findet man ebenfalls in Band 48 dieser Ausgabe S. 206—209 und daneben S. 230—243 die grosse Klavier-Phantasie, welche Babell über diese Arie in Nachahmung der Händel'schen Kunst geschrieben hat. Im Vorwort jenes 48. Bandes ist der Gegenstand eingehender behandelt, worauf ich hier verweise.
- S. 93. In dem Duett »Al trionfo« begann der Gesang des Basses anfangs , war mithin dem Continuo gleich, und so steht es auch noch in der Ausgabe von Walsh p. 57. Die Correctur im Handexemplar geschah also erst nach der ersten Aufführung.
- S. 97. Der Arie »Bel piacere« hat Händel im Autograph »Tutti« und beim Beginn des Gesanges »Violin pianiss« vorgeschrieben; aber das Handexemplar hat es wie hier gedruckt, was als richtig anzusehen ist.
- S. 100. Für Version A von 1711 gelten im Bass nur die gross gedruckten Noten; die kleinen sind späterer Zusatz und meistens für Contrabass bestimmt.
- S. 101 und 116. Zuerst schrieb Händel für diese Scene den Marsch in Bdur (S. 116), der aber nie aufgeführt wurde.
- S. 112. Auch die Arie »Solo dal brando« findet sich nur im Autograph und kam niemals zur Aufführung.
- S. 143, Takt 6—7 habe ich die unmöglichen Noten des zweiten Horns im Handexemplar  in  geändert.
- S. 183. Nur der erste Theil der Arie von 1711 wurde in Version B verworfen, und zwar für Almirena. Weil ein Textbuch von der zweiten Version mir nicht vorliegt, bleibt hier und an andern Stellen in der scenischen Bewegung Einiges unklar.
- S. 184 und 185. Der Wechsel der Figuren  und , welcher nicht überall motivirt zu sein scheint, ist von mir nach den Vorlagen gegeben, die aber in A und B nicht ganz überein stimmen. Wer Händel's Schreibweise kennt, der weiss auch, dass in solchen Einzelheiten eine völlige Gleichheit und Gewissheit bei ihm häufig nicht zu erlangen ist.
- S. 186—188. Diese Arie ist die einzige, welche für die zweite Version neu geschrieben wurde.
- S. 189 und 190. Die »Sinfonia« wurde 1731 nicht zusammenhängend gespielt, wie bei A, sondern getheilt. Die S. 82—83 stehende Musik eröffnete in B den dritten Akt ohne Wiederholung des Allegro, so dass das überleitende Largo (S. 83, unten) weg fiel. Die Wiederholung dieses Allegro erfolgte zwar, aber erst in der zweiten Scene S. 190 mit dem folgenden Anfang , ebenfalls ohne da capo, also auch ohne die Largo-Ueberleitung.

Bergedorf bei Hamburg, Oct. 1. 1894.

with improvisations which became celebrated. In the score he wrote at the proper places only the word "Cembalo". But when Walsh in the same year 1711 published his "Arie dell' Opera di Rinaldo", he desired to offer to his purchasers at least some portions of Handel's performance which they had heard and admired so much in the opera; so he had the easier passages written out, probably by William Babell, and then printed the air "with the Harpsicord piece [written "peice" by an error of the press] perform'd by Mr. Hendel". I have given this edition on pp. 117—119, the harpsichord part in larger type. The same is given also in vol. 48, pp. 206—209 of this edition, with the addition of the great piano fantasia which Babell wrote upon this air in imitation of Handel's art. In the preface to vol. 48 the subject is more fully treated; and I need only to refer to it here.

- P. 93. In the duet "Al trionfo" the bass voice originally began , being identical with the Continuo; and it is given in this form in Walsh's edition, p. 57. The correction in the conducting score must therefore have been made after the first performance.
- P. 97. In the autograph Handel has prescribed "Tutti" for the air "Bel piacere", and at the beginning of the song "Violin pianiss"; but the conducting score has it in the form adopted here, which is to be regarded as the correct one.
- P. 100. In the bass only the large notes are from version A of 1711; the small ones were added later, mostly for the double bass.
- Pp. 101 and 116. Handel first wrote the march for this scene in Bb major, p. 116; but it was never performed.
- P. 112. The air "Solo dal brando" occurs only in the autograph, and was never performed.
- P. 143, bars 6—7. Here I have changed the impossible notes of the second horn in the conducting score  into .
- P. 183. Only the first part of this air, belonging to version A, was adopted in version B, for Almirena. As I have no libretto of 1731, some points relating to the scenic arrangements here and elsewhere remain obscure.
- Pp. 184—185. The alternation of the phrases  and , for which there does not always appear sufficient reason, is given here as it stands in the manuscripts, which however do not always agree in versions A and B. Whoever is familiar with Handel's handwriting, must be aware that in the smaller details a perfect similarity and certainty is often not to be obtained from him.
- Pp. 186—188. This air is the only one which was written for the second version.
- Pp. 189 and 190. The "Sinfonia" was played in 1731 at two places. The music at pp. 82—83 opens the third act in version B without repetition of the Allegro, so that the Largo which led over to it (infra, p. 83) was taken out. The repetition of this Allegro did occur, indeed, but not till the second scene, p. 190, beginning thus , again without da capo, and therefore without the Largo bars.

• FR. CHIRYSANDER.

BSB

# RINALDO

VERSIONE PRIMA

---

*In Londra,*

1711.



# OUVERTURE.

*Largo.*

(Violino I.  
Oboe I.)

(Violino II.  
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

1.

*Allègro.*

(Viol.) solo.

Solo.

Tutti.

Tutti.

Solo.

Tutti.

Solo.

Tutti

Solo.

Solo.

(Tutti.)

(Tutti.)

The first system consists of four staves. The top staff is in treble clef, the second in treble clef, the third in bass clef, and the fourth in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. There are first and second endings indicated by '1.' and '2.' above the final measures.

*Adagio.*

Oboe solo. *p*

(Violino I.) *p*

(Violino II.) *p* #6.

(Viola.) *p* 0.

(Bassi.) *p*

6 4 6 4 7 6 7 6 7 6 6 6 #

*Allegro.*

(Tutti) unisoni. *tr*

(Viola.) *tr*

(Bassi.) *tr*

6 6 6 5

The second system consists of four staves. The top staff is in treble clef, the second in bass clef, the third in bass clef, and the fourth in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests.

The third system consists of four staves. The top staff is in treble clef, the second in bass clef, the third in bass clef, and the fourth in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests.

The fourth system consists of four staves. The top staff is in treble clef, the second in bass clef, the third in bass clef, and the fourth in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests.

# ATTO PRIMO

## SCENA I.

Città di Gierusalemme assediata, con porta in prospettiva, da cui escono soldati alla battaglia. Da un canto si vede le tende della armata cristiana.

GOFFREDO circondato da ALMIRENA, RINALDO, ed EUSTAZIO, e dalle Guardie.

**A.** (v. pag. 126.)

GOFFREDO.

Del-le no-stre fa-ti-che siam prossi-mi al-la me-ta, oh gran Ri-nal-do! I-à

in quel campo di pal-me o-mai so-lo ne re-sta co-glier l'e-stre-ma mes-se, e già da' li-di e-o-i

spun-ta più chia-ro il so-le, per il-lu-strar co' rai dé-ter-na gloria l'ul-ti-ma di Si-on no-stravit-to-ria.

*Allegro.*

Tutti unisoni.

GOFFREDO.

(Bassi.)

*tr* *(tr)* *(Tutti.)*

*So.vra*  
*Soll.*

*tr* *tr*

*Tutti.*



so - vra bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, il suo tem -

Soli. Tutti. Soli.

- pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà,

Viol. senza Oboe. Tutti.

— il suo tem - pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà; so - vra

Oboe soli. Tutti ma p Viol. senza Ob.

bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, e pun - gen - ti, il suo tem - pio la glo - ria sol hà, — il suo tem - pio la

piano

glo - ria sol hà.

Tutti. f (senza Ob.)

Ne fra

(Tutti.) Soli. (Fine.)

Viol. (s.Ob.)

gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va, ne fra

gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va, ap-prender si va,

ne fra gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va.

*Da Capo.*

## Rinaldo.

Si-gnor, già dal tuo sen-no, e dal va-lor di que-sto brac-cio ar-ma-to, piange l'A-sia ru-

-bel-le nelle-stre-ma a-go-ni-a l'ul-ti-mo fa-to; on-de al suo-no a-mi-ran-do del glo-rio-so tuo

no-me ca-de-ran que-lle mu-ra op-pres-se e do-me. Ciò, che so-lo mi-re-sta, oh Prin-ce in-

-vit-to, è co-gli al-ti-i-me-ne-i del-la bel-la Al-mi-re-na giun-ger à que-sto cor più lie-ta

## Goffredo.

sor-te; ch'u-ni-ta la vir-tù sem-pre è più for-te. Chi non cu-ra'l ne-mi-co, i pre-ci-pi-zi af-

-fret.ta, oh for-te He-ro-e! Sul sen-tier del-la glo-ria tu non de-vi ar-re star il piè nel cor-so;

Almirena.  
vin.ta Si-on, prendi da me la fe-de, Almi-re-na ti fi-a bel-la mer-ce-de. Ri-nal-do, a-ma-to

spo-so, eh: ti so-ven-ga, ch'io-gni ri-tar-do è in ciampo nella bel-la car-rie-ra del-la glo-ria guer-

-rie-ra. Va, pu-gna ar-di-to in cam-po, si che Si-on scu-o-ta quel gio-go in-

-de-gno; che la fa-ce d'A-mo-re spes-so ge-la nel seu-mar-zia-le ar-do-re.

**Δ.** (p. pag. 141) *Allegro presto.*

(Viol. I. Ob.I.) Tutti.  
(Viol. II. Ob.II.)  
(Viola.)  
ALMIRENA  
(Bassi.)

Com-bat-ti da for-te, com-

Soll.

- bat - ti da for - te, che fer - mo il mio sen - pia - cer ti pre - pa - ra, pia - cer ti pre - pa - ra, con -

Tutti. Soli.

- ten - ti d'ognor, com - bat - ti du for - te, com -

Oboe solo.

Tutti.

- bat - ti, che fer - mo il mio

Tutti. *f* *p*

Tutti.

se - no pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti d'o - gnor, con -

Tutti.

ten - ti d'ognor, com - bat - ti da for - te, che fer - mo il mio sen pia - cer ti pre - pa - ra, con ten - ti d'ognor.

Con fa - ce di glo - ria, con fa - ce di glo - ria,

(Fine.)

con fa - ce di glo - ria bell' i - ri se - ren' ad. es - so ri - splen - da nell'

al - to tuo cor, ad - es - so ri - splen - da, con fa - ce di glo - ria bell' i - ri se - ren' ad -

- es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor, ad - es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor.

Da Capo.

Eustazio. Rinaldo.

Que - sti sag - gi con - si - gli ac - cogli nel tuo sen, prode guerriero! Quanto possente sei, ben - da - to ar - ciero!

**A.** (r. pag. 129.)

Violini unisoni.

RINALDO.

(Bassi.)

O - gni in - du - gio d'un a -

- mante è u - na pe - na a - cer - ba e ri - a, è u - na pe - na, ogn' in - du - gio d'un a - man - te,

ogn' in - du - gio d'un a - mante è u - na pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - - na a - cer - bae ri - -

- a; ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - - na pe - na a - cer - -

- - bae ri - a, ogn' in - du - gio d'un a - mante è u - na pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - na, è u - na

pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - na - a - cer - bae ri - a.

*Tutti.*

Il ti - mo - re - sempre lo sfer - za,

*(Fine)*

la spe - ran - za se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - - a; la spe - ran - za

se - co scher - - za, or lo pro - va l'al - ma mi - - a, or lo pro - va l'al - ma

mi - - a.

*Tutti.*

*Dal Segno.*

Ogn' in -

SCENA II.

S'ode suonar' una tromba, che precede un' Araldo spedito dalla città, e che viene accompagnato da due guardie sin' alla presenza di GOFFREDO.

Araldo.

ARALDO, e detti.

Si-gnor, che del-le stel-le e - mu-li i pre-gi, a te sa-lu-te in vi-a l'ec-cel-so mio Mo -

Goffredo.

-narca, e da te chiede in un li-be-ro var-co es-porti i sensi suoi, con franca fe-de. Ven-gail tuo Re a suo

Eustazio.

grado, ch'in di lui si-cur-tà l'ho-no-re im-pe-gno. Qui-vi lo spinge al-ta ca-gion di Re-gno.

*Allegro.*

EUSTAZIO.

Bassi.

Sul-la ruo-ta di for-tu-na va gi-ran-do la spe-ran-za;

sul-la ruo-ta di for-tu-na va gi-ran-do la spe-ran-za, va gi-

-ran-do la spe-ran-za, sul-la ruo-ta di for-tu-na

va gi-ran-do la spe-ran-

-za, va gi-ran-do la spe-ran-za,



sul-la ruota di for-tu-na va — gi-ran-do la spe-ran-za.

Ma se un cor vir-tu-te ad u-na, gl'è sol base la co-

(Fine.)

- stan - za, mu se un cor vir-tu-te ad u-na, gl'è sol base la co- stan - za. *Da Capo.*

## SCENA III.

ARGANTE esce della città in un carro trionfale tirato da cavalli, e seguito da un gran numero di guardie a piedi, e gente a cavallo, e discendendo con un corteggio solenne s'accosta alla persona di GOFFREDO, che si move per incontrarlo.

ARGANTE, e detti.

**A.** (c. pag. 131.)

*Allegro.*

Tromba I.

Tromba II.

Timpani.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ARGANTE.

Bassi.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The middle four staves are in alto clef. The music is written in a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests.

The second system of the musical score consists of eight staves, continuing the notation from the first system. It features similar rhythmic complexity with sixteenth and thirty-second notes. The bottom two staves include the following lyrics: *Si\_bil.lar—— gli an-gui d'A - let.to,——*

si - bil - lar - gli an - gui d' A - let - to, e la - trar -

Detailed description: This system contains the first vocal entry and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, with lyrics 'si - bil - lar - gli an - gui d' A - let - to, e la - trar -'. The piano accompaniment consists of six staves: two treble clefs and two bass clefs. The piano part features a complex texture with many sixteenth-note passages, some marked with a piano (*p*) dynamic. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4.

vo - ra - ce Scil - la, par - mi u - dir d' in -

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, with lyrics 'vo - ra - ce Scil - la, par - mi u - dir d' in -'. The piano accompaniment continues with similar sixteenth-note textures. The key signature and time signature remain the same as in the first system.



tor - no a me, par.mi u dir d'in tor - no a me;

This system contains the first vocal phrase. The vocal line is in the bass clef, with lyrics: "tor - no a me, par.mi u dir d'in tor - no a me;". The piano accompaniment consists of multiple staves, including a grand staff with piano and celesta parts, and a bass line. The music is in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The piano parts feature intricate rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and triplet figures.



si - bil - lar

This system continues the vocal phrase with the lyrics: "si - bil - lar". The vocal line is in the bass clef. The piano accompaniment continues with complex rhythmic textures, including sixteenth-note passages and triplet figures across the grand staff and bass line.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are vocal staves in treble clef. The next two staves are piano accompaniment staves in treble clef. The bottom two staves are piano accompaniment staves in bass clef. The music is in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The first system shows the beginning of the piece with various rhythmic patterns and melodic lines.

The second system of the musical score continues the composition. It features the same eight-staff structure as the first system. The vocal staves show more active melodic lines. The piano accompaniment includes complex rhythmic figures and arpeggiated patterns. The system concludes with the lyrics "gli angui d'A. let - to," written below the vocal staves.

This system contains ten staves of music. The top five staves feature intricate rhythmic patterns, likely for a keyboard or string ensemble. The bottom five staves include a vocal line with the lyrics "e la trar" and "vo-". The music is written in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature.

This system contains ten staves of music. The top five staves continue the complex rhythmic patterns from the first system. The bottom five staves include a vocal line with the lyrics "- ra - - ce Scil - - la, par.miu - dir d'in - torno a me, - - par.miu dir d'in tor - no a". The music is written in the same key and time signature as the first system.



The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The middle three staves are also in treble clef. The music is written in a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A dynamic marking *me.* is present in the first measure of the bottom-most staff.



The second system of the musical score consists of seven staves, continuing the notation from the first system. It features the same instrumental parts and key signature. The notation continues with complex rhythmic figures and melodic lines across all staves.

Musical score for the first system, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and a vocal line. The score includes a vocal line with a trill (tr.) and the lyrics "Rio ve - len mi". A "(Fine)" marking is present at the end of the system.

Musical score for the second system, continuing the vocal line and instrumental accompaniment. The vocal line includes the lyrics "ser-pe in pet - to, mi ser-pe in pet - to, rio ve - len mi ser-pe in". A trill (tr.) is marked above the vocal line.



pet - to, ne an - cor lan - gui - da fa - vil - la di ti - mor,

di ti - mor. pe - na mi diè, di ti - mor, — pe - na mi diè.

*Da Capo.*

## Argante.

Gof. fre - do, se tar ri - se sin qui for tu - na, el - la in - con - stan - te

sem. pre può ben cangiar sue tem. pre; e se sag - gio tu sei, a - scol. ta i det. ti mi. ei. Per

ri - sto - rar in par. te i scam. bie - vo. li ol. traggi, chiedo, che si - so - spenda sol per tre gior. ni' l' mar. zial fu -

## Goffredo.

- ro. re; tanto de - via tuo prò, tan. to al mio ho. no. re. Chi su' ba - se del giu. sto ap. poggia l'al. te im -

- pre. se, non. te. me del. la sor. tei cru. die. ven. ti. Tu con. su. per. bi. ac. cen. ti gra. zie ri. chiedi, e pur ti fian. con -

- ces. se, che d'un a - ni. ma grande leg. ge. rai con ros - sor i pre. gi in es. se.

*Allegro.*

Tutti unisoni.

(Viola.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

Viol. soli, e *p*

No, no, che quest' al - ma scon. ten - ti non dà, no, no, che quest' al - ma scon. ten - ti non

Tutti. *tr* *f* *tr* *tr* *tr* *p* *Viol. (s. Ob.)*

*dà,* *no, no, che scon - ten - ti quest' al - ma non dà, con pla - ci - da*

*cal - ma gio - va - re sol sa, con pla - ci - da cal - ma, con pla - ci - da cal - ma gio - va - re sol sa, gio - va - re sol*

Tutti. *f* *tr* *p* *f*

*sa, gio - va - re sol sa, con pla - ci - da cal - ma gio - va - re sol sa.*

*Viol. I.* *p* *il Viol. II. si scrive*

*Chè gran - de il di -*

(Fine.)

dalla Viola.

*- let - to d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen va, è grand' il di - let - to d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen*

*va, d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen va.*

Da Capo.

SCENA IV.

ARGANTE solo.

ARGANTE.

Violini unisoni. *Allegro.*  
ARGANTE.  
(Bassi.) *Tutti, e per tutto.*

arpeg. 4 volte Tutti

ca-ra, con so-lar-mi con un sguar-do tuo se-ren, con un sguardo tuo se-ren!

Il tuo vol-to può bear-mi, il tuo vol-to può bear-mi, e scac-

(Fine.)

-ciar il duoldalsen, e scacciar, e scacciar il duoldal sen. Fieno cara,

Dal Segno.

SCENA V.

ARMIDA in aria, che canta sedendo sopra un carro tirato da due dragoni, i quali gettano dalla bocca fiamme e fumo.

ARMIDA, e ARGANTE.

A. (c. pag. 137.) Furioso. (Presto.)

(Violino I.)  
Tutti.  
(Violino II.)  
(Viola.)  
ARMIDA.  
(Bassi.)

*Adagio.* *tr* *Presto.*

*p* *tr* *p*

*Adagio.*

Fu - rie ter ri - bi - li!

*tr* *p*

fu - rie ter ri - bi - li, cir - con - da - te - mi, se - gui - ta - te - mi, cir - con -

da - te - mi, se - gui - ta - te - mi, cir - con - da - te - mi, se - gui - ta - te - mi con - fa - ci - or -

- ri - bi - li!

fu - rie ter ri - bi - li,

*f* *ff*

fu-rie ter-ri-bi-li, segui ta -

- te-mi con fa-ci or-ri-bi-li!

Arrivato il carro a terra, li dragoni lo tirano sin' alla  
presenza d'ARGANTE, che va ad incontrar ARMIDA.

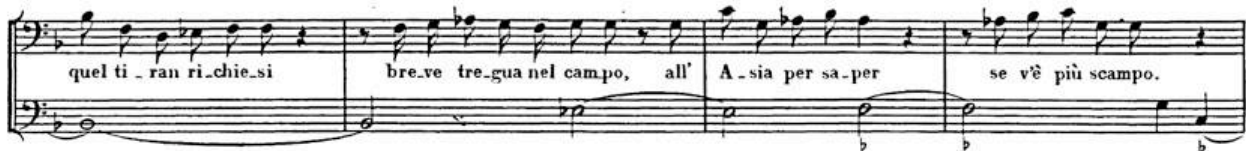
## Argante.



Co - me a tem - po giun - ge - sti, ca - ra, per con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta;



io, ch'al - la tua par - ti - ta fretto - lo - so an - e - lai, im - pa - ziente il tuo ri - tor - no at - te - si, e a



quel ti - ran - ri - chie - si bre - ve tre - gua nel campo, all' A - sia per sa - per se v'è più scampo.

## Armida.



Si - gnor, se ben con - fu - si songli e - ni - gmi del fa - to, io con no - te tre - mende pur for - zai quell'a -



- bis - so a scior in chia - ro suon di - stin - ti ac - cen - ti, ed a mie bra - me ar - den - ti ri - spo - se in tuo - no a -



(Violino I.)  
(Violino II.)  
(Viola.)  
- mi - co; „Se dal cam - po ne - mi - co svelto fia di Ri - nal - do il gran so - ste - gno, spe - ra pur

Sostenuto.



Argante. Armida.  
d'Asia il de - so - la - to re - gno? Cor - ro a spe - gner quell'empio. T'ar - re - sta, o ca - ro, e soldi me fia cu - ra, d'al -



Argante. (Argante va via.)  
- lon - ta - nar quel for - te dalle squadre ne - mie. Nel mio po - ter t'af - fida! Par - to, e in te sol l'a - ni - ma mia con - fida.



*Allegro.*

(v. pag. 118.)

(Violino I. Oboe I.) *Oboe solo.* *Tutti.* *Oboe solo.*

(Violino II. Oboe II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.) *Tutti.*

*e Viol. I.* *Tutti.* *Oboe solo.*

*Molto voglio, molto spero, nulla de-vo du-bi.*

*Tutti.* *Ob. solo.*

*-tar, molto voglio, molto spero, nulla de-vo du-bi -tar, molto voglio, molto spero, nulla de-vo du-bi -tar, no, non de-vo, no, non*

*Tutti.* *Ob. solo.*

*voglio, nulla de-vo du-bi -tar; molto voglio, molto spero, vo -*

*Tutti.* *Ob solo.*

*e Viol. I.*

- glio,                    nulla devo dubi- tar, molto voglio, molto spe- ro, nulla devo dubi-

*Tutti.* *Ob solo.* *e Viol. I.* *Tutti.*

- tar, nulla devo dubi- tar.

*Di mia forza all'al- to im- pero sa- prò il mon- do as- sogget- tar, di mia forza all'al- to im- pero sa- prò il*

*(Fine.)*

*mon- do as- sogget- tar, as- sogget- tar, sa- prò il mon- do as- sogget- tar.*

*Da Capo.*

SCENA VI.

Luogo di delizie con fonti, viali ed uccelliere, in cui volano e cantano gli uccelli.

A. (v. pag. 145.)

*Adagio.*

ALMIRENA, e RINALDO.

Flauto piccolo.

Flauto I.

Flauto II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

The first system of the musical score consists of eight staves. The Flauto piccolo staff has a whole rest. The Flauto I and Flauto II staves feature a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The Violino I and Violino II staves have whole rests. The Viola staff plays a rhythmic accompaniment. The ALMIRENA and Bassi staves have whole rests.

The second system continues the musical score. The Flauto piccolo staff has a whole rest. The Flauto I and Flauto II staves play a melodic line with a trill (tr) in the third measure. The Violino I and Violino II staves have whole rests. The Viola staff continues its accompaniment. The ALMIRENA and Bassi staves have whole rests.

The third system continues the musical score. The Flauto piccolo staff has a whole rest. The Flauto I and Flauto II staves play a melodic line with a trill (tr) in the third measure. The Violino I and Violino II staves have whole rests. The Viola staff continues its accompaniment. The ALMIRENA and Bassi staves have whole rests.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff features a complex, rapid melodic line with many sixteenth notes. The second and third staves have more moderate, rhythmic patterns. The fourth and fifth staves are mostly empty, indicating rests for those parts. The sixth staff contains a steady bass line. The seventh staff is also empty.

The second system continues the musical composition. The top staff has a prominent melodic line with a 'tr' (trill) marking. The second and third staves show more active parts with rhythmic patterns. The fourth and fifth staves remain empty. The sixth staff continues the bass line. The seventh staff is empty.

The third system of the score shows further development. The top staff has a very dense, fast melodic passage. The second and third staves have active parts with rhythmic patterns. The fourth and fifth staves are empty. The sixth staff continues the bass line. The seventh staff is empty.

Tutti.

H. W. 54.

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Au - gel let - ti,". The piano part includes a dynamic marking *pp* and a hairpin crescendo leading to a *tr.* (trill) in the upper register.

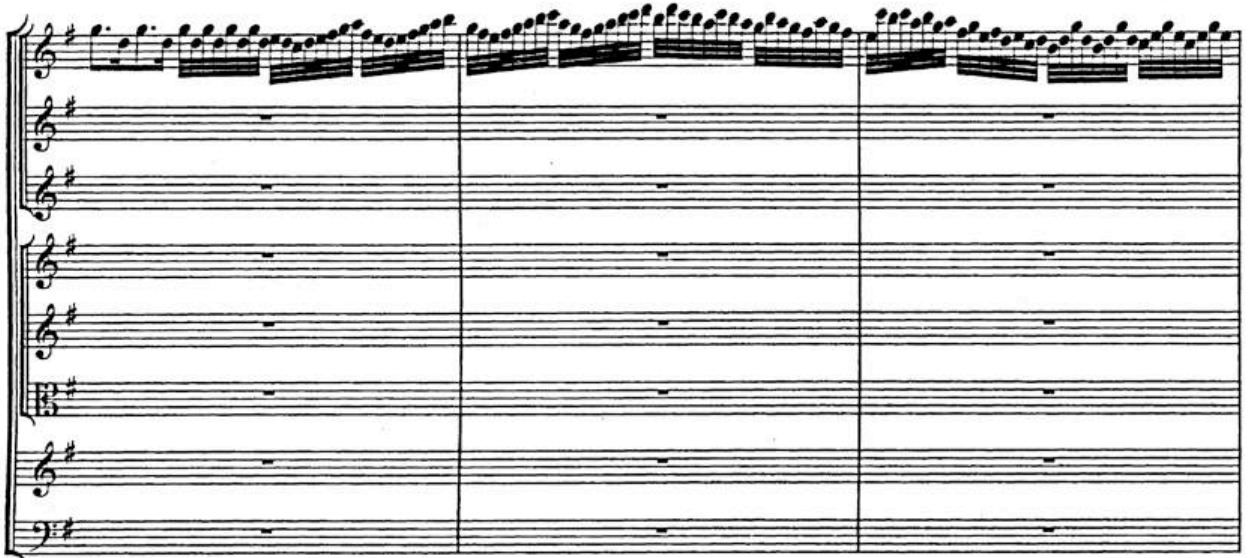
Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics "au - gel let - ti, che can - ta - te, ze - fi - ret - ti che spi - ra - te au - re dol - ci in - tor - no a me,". The piano accompaniment features multiple *pp* (pianissimo) markings across the staves.

pianissimo sempre.

Third system of musical notation. The vocal line concludes with the lyrics "il mio bendi - te dov' è, di - te dov' è, o ze - fi - ret - ti che spi - ra - te au - re". The piano accompaniment includes a dynamic marking *p* (piano) and continues with complex rhythmic patterns.



Musical score system 1, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: *dolci in tor.no a me, dile, di.te, di - te dov'è'l mio ben, dov'è'l mio ben, di .te dov' è!* The piano accompaniment includes a dynamic marking *p*.



Musical score system 2, featuring a piano accompaniment with a complex, rapid melodic line in the upper register.



Musical score system 3, featuring a piano accompaniment with a complex, rapid melodic line in the upper register, continuing from the previous system.

Almirena.

Rinaldo.

A - do - ra - to mio spo - so, vie - ni a be - ar quest' al - ma! Al suon di quel bel

labbro cor - ron fe - sto - sia te gli af - fet - ti mie - i, e quella fiam - mail - lu - stre, ch'iu me vie più s'ac - cende da'

Almirena.

tuo i bei lu - mio ca - ra, pren - de il gran fu - co ad a - vam - par - mi il co - re. Bella stel - la d'A - mo - re, nel -

Rinaldo.

- le pu - pil - le tu - e fol - go - ra il lu - me. Per te so - la, o mio nu - me, in do - vu - to o - lo - causto,

6

Almirena.

ar - don - le fa - ci mie, fu - man - gin - cen - si di fer - vi - di so - spi - ri. Tu so - lo a miei mar -

Rinaldo.

- ti - ri por - gi pla - ci - da cal - ma. Per te vi - ve il mio cor, si strugge l'àl - ma.

**A.** (v. pag. 119.) *Allegro.*

(Violino I.  
Oboe I.)

(Violino II.  
Oboe II.)

ALMIRENA.

RINALDO.

Bassi.

Oboe solo. Tutti.

Violini, *p* Viol. *p*

Scherza no sul tuo vol.to — le gra.zie vez.zo.set.te, —  
 Ri.da.no sul tuo lab.bro — i

le gra - - - zie a mil - le, le gra.zie vez.zo.set - - te a  
 par.go.let.ti a.mo.ri, — i par.go.let.ti a.mo - ri a mil.lea mil - le, i par - - -

mil - - - le, scherza no sul tuo vol.to, scherza no sul tuo vol.to, sul tuo vol.to le  
 - - go.let.tia.mo.ri, ri.da.no sul tuo lab.bro, ri.da.no sul tuo lab.bro, sul tuo lab.bro

grazie vez.zo set.te a mil.le, a mil - le, a mil.le, a mil.le, a mil.le, a mil.le, le  
 i par.go.let.ti a.mo.ria mil - le, a mil.le, a mil.le, sul tuo lab -



grazie vez-zo-sette a mil-le, a mil-le, le gra-zie mil-le, a mil-le.  
 - bro a mil-le, i par-go-letti a mo-ri a mil-le, a mil-le.

*Poco adagio.*

*Largo.*

*Largo.* Nel bel fuo-co di quel guar-do A-mor giun-ge al for-te dar-do ca-  
 Nel bel fuo-co di quel guar-do A-mor giun-ge al for-te dar-do, A-mor giun-ge al for-te

(Fine.) 6

*Da Capo.*

- re, ca- re fa-vil-le, ca- re fa-vil-le.  
 dar-do ca-re fa-vil-le, ca- re fa-vil-le.

## SCENA VII.

ARMIDA, e detti.

ARMIDA strappa a forza ALMIRENA dalle mani di RINALDO, e vuole condursela via.

Armida. Almirena. Rinaldo.

Al va - lor del mio brando ce - di la no - bil pre - da! O De - i: che fi - a? Non  
ce - de - rò Al - mi - re - na, se col ful - mi - ne in ma - no la chie - des - se il To - nante. Tanto ar - di - sciar - ro - gante?

Armida.

RINALDO tira la spada contro ARMIDA, che impugna pure il ferro contro di lui, e si mette in atto di battaglia; ma mentre sono per battersi, discende una nube negra, ripiena di mostri orribili, che mandano fuori fiamme e fumo con gran muggiti, e coprendo ARMIDA ed ALMIRENA, le porta seco in aria, lasciando in loro vece due furie spaventevoli, che dopo aver deriso RINALDO, si profondano sotterra.

## SINFONIA.

*Presto.* (v. pag. 152.)

(Violino I.  
Oboe I.)  
(Violino II.  
Oboe II.)  
(Viola.)  
(Bassi.)

**A.** (v. pag. 152) *Largo.*

Violino I.

Violino II.

Viola.

RINALDO.

Bassi.

Ca - - - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve se - i? —

do - ve se - i? deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

ca - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve sei? ri - tor - na, ri - tor - na a pian - ti mie - i!

7

ca - ra spo - sa, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i! ca - ra spo - sa,

spo - sa ca - ra, do - ve se - i? deh! ri - tor - na, do - ve sei, do - ve

sei? deh! ri - tor - na a pian - ti miei, ri - tor - na a pian - ti mie -

- i, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

*Allegro.*

Del vo-stro E-re-bo sull'ara colla face del mio

(Fine.)

sdegno io vi sfido, colla face del mio sdegno io vi sfido, o spir-ti re - i! colla fa - ce del mio sdegno del vo

*Da Capo.*

-stro E-re - bo sull'a - ra io vi sfido, io vi sfido, o spir-ti re - i, o spir-ti re - i!

## SCENA VIII.

GOFFREDO, EUSTAZIO, e RINALDO immobile, cogli occhi fissi a terra,  
e sommerso in una gran confusione.

Goffredo.

Eustazio.

Chin-so-li - to stu-po-re le-ga gli sen-si tu-oi, pro-de cam-pio-ne? Qua-le a quell' al-ma

for-te me-ra - vi - glia fa - tal scuote l'ar-di - re? Tu, che con braccio ar-ma-to vibri ful-mi-ni in campo, ab-ba-

Rinaldo.

glia-to ca-drai de' fu-ne-sti pen-sie-ri ad un sol lam-po? Ta-le stu-por m'oc-cu-pai sen-si, e  
ta-le il do-lor che m'ac-cuo-ra, che pos-so a pe-na ar-ti-co-lar gli ac-cen-ti: Qui con  
no-te in-no-cen-ti sta-vo spie-gan-do del mio cor gl'af-fet-ti al-la bel-la Al-mi-  
re-na, quando (oh! Cie-li, che pe-na!) A maz-zo-ne cor-sa-ra ten-to ra-pir' a me gio-ja si'

(Rinaldo) **Adagio.** (v. pag. 155.)

rara! Cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scop-più di do-lor?  
cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scop-più, e non scop-più di-do-lor, e non scop-più di-do-lor?  
Ma se stu-pi-do ras-sem-bri, ti ri-sve-gli il mio fu-ror, ti ri-sve-gli, ti ri-sve-gli il mio fu-ror!  
ma se stu-pi-do ras-sem-bri, ti ri-sve-gli, ti ri-sve-gli il mio fu-ror! Cor in-gra-to Dal Segno.

(Adagio.)

## Rinaldo.

Io all' o - rai - m - pu - gno il brando a prò del mio te - so - ro; quando tar - ta - reo co - ro m' in - vo - lò in un' i -

stan - te la ne - mi - ca, e l' a - man - te; for - se fù er - ror, ch' al - la bel - tà di - vi - na cre - de Plu -

## Goffredo.

## Eustazio.

ton, che fos - se Pro - ser - pi - na. Un mio giu - sto do - lor l' a - ni - ma in - gom - bra. In - so - li - ti por -

ten - ti: ma tra si - fie - rie - ven - ti ti con - so - la - ger - man; Ri - nal - do, spe - ra! d' i - a piè d' un

mon - te, in ca - ver - no - so sas - so, già ce - lu - om, che del - le stel - le spi - ar - sà il cor - so, e qual vir - tu - te al -

li - gna nelle pie - tre, nell' her - be; que - sti mè - no - to, i - vi pron - ti n' an - drem' a ri - cer - car con -

## Goffredo.

## Eustazio.

si - glio. Il mio co - re ne - fre - me. Li - eta scor - ta - ne - si - a u - na bel - la spe - me!

*Allegro.*

(Tutti.)

(Viola.)

EUSTAZIO.

(Bassi.)

Col va - lor, col la - vir - tù or - si va - da a tri - on - far, a

tri - on - far; col - va - lor, col la - vir - tù or - si va - da a tri - on - far, a

tri - on - far, or si va - da a

tri - on - far, a tri - on - far,



*Tutti.*

or si va - da a tri - on - far.

(Fine.)

(Viol. s.Ob.)

Dall' in - de - gna ser - vi - tù l'al - ta pro - le io vo' ri - trar, io vo' ri -

- trar, l'al - ta pro - le io vo' ri - trar, dall'in - de - gna

ser - ri - tù — l'al - ta pro - le io vo' ri - trar, — l'al - ta pro - le io vo' ri -

- trar, — l'al - ta pro - le io vo' ri - trar.

*Da Capo.*

*(Goffredo ed Eustazio vanno via.)*

SCENA IX.

Rinaldo *(solo.)*

Di spe - ran - za un bel rag - gio ri - tor - na a con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta; sì, a - do - ra - ta mia

vi - ta! cor - ro ve - lo - ce a di - sco - pri - r gli an - ni. A - mor, sol per pie - tà, dam - mi i tuoi van - ni!

**A.** (s. pag. 137) *Allegro.*

Violino solo.

Violino, e Oboe I.

Violino, e Oboe II.

Violetta. *del Concerto grosso.*

Basson solo.

RINALDO.

(Bassi.)

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp, containing a more rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a key signature of one sharp, featuring a melodic line with some rests. The fourth staff is an alto clef with a key signature of one sharp, providing a harmonic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, containing a melodic line. The sixth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, providing a rhythmic accompaniment.

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp, featuring a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp, containing a more rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a key signature of one sharp, featuring a melodic line with some rests. The fourth staff is an alto clef with a key signature of one sharp, providing a harmonic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, containing a melodic line. The sixth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, providing a rhythmic accompaniment.

The third system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp, featuring a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp, containing a more rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a key signature of one sharp, featuring a melodic line with some rests. The fourth staff is an alto clef with a key signature of one sharp, providing a harmonic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, containing a melodic line. The sixth staff is a bass clef with a key signature of one sharp, providing a rhythmic accompaniment. The label "Viol. (s.Ob)" appears on the second and third staves of this system.

(Tutti.)

*Ven - - - - - ti, ven-ti, tur-bi-ni, pre-sta-te le vo-stre a-li a questo*

This system contains the first five staves of a musical score. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line with the instruction "(Tutti.)". The third and fourth staves are instrumental parts. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a bass line.

Viol. (s. Ob.)

Tutti.

*piè, le vostre a - - - - - li, le vo-*

This system contains the next five staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line with the instruction "Tutti.". The third and fourth staves are instrumental parts. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a bass line.

*-strea-li a questo piè! ven-ti, tur-bi-ni, pre-sta-te le vo-stre a-li a que-sto piè, le vo-stre a -*

This system contains the final five staves of the page. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and third staves are instrumental parts. The fourth staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a bass line.

(Viol. s. Ob.)

- li, ven- ti,

Detailed description: This system contains six staves of music. The top staff is for Violin I, with a dynamic marking of *tr* (trillo). The second staff is for Violin II, with a dynamic marking of *tr*. The third staff is for Viola. The fourth staff is for Violoncello. The fifth staff is for Contrabasso. The sixth staff is for the vocal line, with the lyrics "- li, ven- ti,".

tur - bi - ni, pre - sta - te le vo - stre a - li a que - sto piè, le vo - stre a -

Detailed description: This system contains six staves of music. The top staff is for Violin I. The second staff is for Violin II. The third staff is for Viola. The fourth staff is for Violoncello. The fifth staff is for Contrabasso. The sixth staff is for the vocal line, with the lyrics "tur - bi - ni, pre - sta - te le vo - stre a - li a que - sto piè, le vo - stre a -".

- li, le vo - stre a - li, le vo - stre a - li a que - sto piè,

Detailed description: This system contains six staves of music. The top staff is for Violin I. The second staff is for Violin II. The third staff is for Viola. The fourth staff is for Violoncello. The fifth staff is for Contrabasso. The sixth staff is for the vocal line, with the lyrics "- li, le vo - stre a - li, le vo - stre a - li a que - sto piè,".

*Tutti.*

*a que-sto piè!*

*Tutti.*

*(Viol. s. Ob.)*

*Cie-li, Nu-mi, il braccio ar-mate contro chi pe-na mi diè! Cie-li,*

*(Fine.)*

*Da Capo.*

*Nu-mi, il braccio ar-mate, Cie-li, Nu-mi, il braccio ar-mate contro chi pe-na mi diè, contro chi pe-na mi diè!*

Fine dell' Atto Primo.

# ATTO SECONDO

## SCENA I.

Gran mare placido, in cui riflette un bellissimo iri; vicino al lido stà una barca sull'ancora, ed al timone della medesima v'è uno spirito in forma di bella donna. Due Sirene vanno saltando nelle onde.

EUSTAZIO.

A. (c. pag. 161.) *Largo.*

Tutti.

EUSTAZIO.

Bassi.

Siam prossimial por-to, per prender con-for-to al nostro pe-nar; siam

prossimial por-to, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar;

siam prossimial por-to, per prender con-for-to, per prender con-for-to al

no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al

Tutti.

nostro pe-nar.

Tutti.

Chil cor si con-so-li, il duo-lo sin vo-li, il duo-lo sin vo-li da chi sà spe-rar; chil cor si con-

-so-li, il duo-lo sin vo-li da chi sà spe-rar. Siam Dal Segno.

## SCENA II.

RINALDO, GOFFREDO escono con fretta.

Rinaldo.

A quel sasso brama-to, da cui frà l'ombre del mio cie-co duo-lo spero trar di pie-tà lie-te fa-

Goffredo. Eustazio.

-vil-le, quan-to ne re-sta? E quando la so-glia ba-cie-rem del ma-go a-mi-co? Da que-sto li-do a-

-pri-co di quel fa-ta-le al-bergo non di-sta-no i con-fi-ni, e frà momenti dell'al-to af-far' i-scoprirem glie-venti.

## SCENA III.

Mentre s'affrettano per seguire il loro viaggio, la donna che stà nella barca invita RINALDO ad entrarvi. DONNA, e detti.

Donna.

Per rac-cord'Al-mi-re-na i più dol-ci re-spi-ri. en-tra, Ri-naLdo, in que-sto au-gu-sto pi-no;

el-la qui-vi mi spinse, el-la tat-ten-de co-la in spiag-gia ro-mi-ta, me-sta, so-la, e tra-

-di-ta: tan-to im-por-ti-le piac-que, di por-tar il tuo fo-co in mez-zo al ac-que.

Mentre RINALDO, GOFFREDO ed EUSTAZIO restano attoniti

per quell' invito, le SIRENE cantano e saltano.

*Vivace.* (c. pag. 162.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

SIRENE.

(Bassi.)

Il vostro mag-gio de' bei ver-

-di an-ni, oh co-ria-man-ti, sem-pre co-stan-ti sfi-o-ra-te in a-mo-re! il vo-stro mag-gio de' bei ver-



di an-ni, oh co-ri a-man-ti, sem-pre co-stan-ti, sem-pre co-stan-ti sfi-o-ra-te in a-mo-re!— il vo-stro

mag-gio de' bei ver-di an-ni, oh co-ri a-man-ti, sem-pre co-stan-ti, sem-pre co-stan-ti sfi-o-ra-te in a-mo-re!

*Tutti.*  
Nè un fal-so rag-gio d'ho-nor r'af-

(Fine.)

-fan-ni, che sol be-a-to chia-man-te a-ma-to pos-se-de un bel co-re;— nè un fal-so rag-gio d'ho-nor r'af-

-fan-ni, che sol be-a-to chia-man-te a-ma-to pos-se-de un bel co-re.— Il vo-stro

*Dal Segno.*

Rinaldo.

Qual in-co-gui-ta for-za mi spi-geal e-se quir l'al-to com-man-do!

*Sì, in quel punto, e poi con furia si risolve d'entrar in barca, ma viene arrestato da Goffredo, e da Eustazio.*

Rinaldo.

Goffredo.

Sì. Al-mi-re-na-mia vi-ta, a te ne ven-go. O gran guer-rier, l'ar-re-sta, fer-ma l'in-cau-to

Eustazio.

Rinaldo.

pie-de! Qual i-gno-bil ci-men-to! Spe-ro, te-mo, con fi-do, e in un pa-ven-to.

*Mentre sta sospeso, la donna lo richiama di novo, ed egli furiosamente vuol entrar in barca; ma viene fermato dai suddetti.*

Donna.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Ri-nal-do, af-fret-ta i pas-si! Sì, Al-mi-re-na, a te cor-ro. La tua glo-ria? No

Eustazio.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Eustazio.

fre-me. Il tuo sen-no? Langui-sce. Fre-na l'ar-dir! Non de-vo. Pen-sa ca-si tuoi!

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Il cor non pa-ve. Sì-on ti chia-ma. Ed il mio ben m'in-vi-ta.

Eustazio.

Goffredo.

Rinaldo.

L'E-re-bo fi-de-lu-de. Sti-ge ti prende a scherno. Pu-gne-rò per quel bel, sin-coll'in-ferno!

A. (n. pag. 164.)

Allegro.

(Violini unisoni.)

RINALDO.

(Bassi.)

Il Tri-ber-ber hu-mi-lia-to al mio bran-do ren-de-rò, il Tri-ber-ber hu-mi-

-lia-to al mio bran-do ren-de-rò, il Tri-ber-ber hu-mi-lia-to al mio bran-do ren-de-

*tr*  
rò, al mio bran- do, al mio

bran.do rende - rò, al mio bran.do ren - de -

*Tutti* (Violini).

Violetta.

-rò,

(Fine.)

E d'Al. ci del'alto fa-to co-là giù ri - no - ve - rò, e d'Al. ci del'alto fa-to, e d'Al. ci del'alto fa-to co-là

giù ri - no - ve - rò, e d'Al. ci del'alto fa-to co-là giù ri - no - ve -

Violetta.

*f* forte

-rò, ri - no - ve rò.

Da Capo.

Cantando entra nella barca, la donna subito s'allunga in alto mare. GOFFREDO ed EUSTAZIO havendolo seguito cogli occhi, restano confusi.

EUSTAZIO.

Signor, strano ardi-mento! Sù i vor-ti-ci dell'on-de, all' au-re di lu-sin-ghè, fi-dar la pro-pria gloria!

Scorta re-a di cie-co A-mo-re gui-da un'al-ma a nau-fra-

-gar, gui-da un'al-ma a nau-fra-gar:

scor.ta re-a di cie-co A-

-mo-re gui-da un'al-ma a nau-fra-gar,

scor.ta re-a di cie-co A-

-mo-re gui-da un'al-ma a nau-fra-gar,

scor.ta re-a di cie-co A-mo-re gui-da un'al-ma a nau-fra-gar,

gui-da un'al-ma a nau-fra-

Ritornello.  
Tutti.  
*f*

-gar.

Ed è mi - se - ro quel  
(Fine.)

co - re che non sà sem - pre pu - gnar, ed è mi - se - ro quel co - re che non

sà sem - pre pu - gnar, che non sà sempre - pu - gnar. Da Capo.

GOFFREDO.

Ciò fù in - de - gna vit - to - ria del bar - ba - ro A - che - ron - te; ma di tal duo - lo a

fron - te non pa - ven - ti il mio co - re. La fi - glia, oh Di - o! è smar - ri - ta! L'he -

- ro - e sen fug - gea vo - lo! Spe - me, vir - tù, non mi la - scia - te so - lo!

A. (v. pag. 166.) Allegro.

(Violino I.  
Oboe.)

(Violino II.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

(Viol. senza Oboe.)

Tutti. *f*

*tendo; o vincere, o morir, o morir, si, si, fin-ten-do, si, si, si, si, l'in-ten-do!*

(Viol. s. Ob.)

*Se la mia gloria freme, sol da u-nabella spe-me io pa-ceat-ten-do; se*

(Fine.)

*la mia gloria fre-me, sol da u-nabella spe-me io pa-ce, io*

*pa-ceat-ten-do, io pa-ceat-ten-do, io pa-ce, io pa-ceat-ten-do.*

*Da Capo.*

## SCENA IV.

Giardino delizioso nel palazzo incantato d'Armida.

**Almirena.** **ARGANTE. ALMIRENA.**

Ar-mi-da dis-pie-ta-ta! col-la for-za dà bis-so ra-pir-mial ca-ro ciel de'miei contenti! e

**Argante.**

quì con duo loe-ter-no vi-va mi tie-ni in tor-men-to-so in-fer-no! Non fu-ne-star, oh bel-la, di due

**Almirena.**

lu-ci di-vi-ne il dol-ce rag-gio, che per pie-tà mi sen-to il cor a fran-ge-re. Si-

**Argante.**

-gnor, deh! per pie-tà, la-scia-mi pian-ge-re! O-scu-ra que-sto pian-to il bel fuo-co d'a-

**Almirena.**

-mor, ch'in me s'ac-ce-se per te, mia ca-ra. In que-sti lac-ci a-vol-ta, non è il mio cor sog-

**Argante.**

-get-to d'un a-mo-ro-so af-fet-to. Tu, del mio cor Re-i-na con di-spo-ti-co im-pe-ro, puoi dar leg-ge a quest'

**Almirena.** **Argante.**

al-ma. Ah! non è ve-ro. Vuoi che que-sto mio fer-ro t'a-prail var-co a quel se-no, o-veil mio cor tra-

**Almirena.** **Argante.**

-passi? Ah! no, tan-to non chiedo; eh! se m'a-mas-si! Del-la mia fe-del-ta-te qual fia un pe-gno si-

**Almirena.** **Argante.** **Almirena.** **Argante.**

-cur? La li-ber-ta-te. Ma-la-ge-vol com-mando! A-mormen-ti-to! E se ad Ar-mi-da, oh

ca-ra, nel pro-cu-rar al tuo bel piè lo scampo, no-te fien que-lle fiam-me, che per te, mio te-



-sor, strug-go.no il co-re? Sco-po sa-re.mo en.trambi da-mor ge-lo-so e d'in-fer-nal fu-

Almirena.  
-ro-re: e pur mi sen-toil cor a fran-ge-re. Dun-que la-scia-mi pian-ge-re.

*Largo.* (v. pag. 164.)

(Violino I.)  
Tutti. *pp*

(Violino II.)

(Viola.)

ALMIRENA.  
Lascia chio pianga mia cru-da sor-te, e che so-spi-ri la li-ber-tà, e che so-

(Bassi.)

-spi-ri, e che so-spi-ri la li-ber-tà! lascia chio pianga mia cru-da sor-te, e che so-

-spi-ri la li-ber-tà!

*f*

(Fine.)

Il duo.lo in-fran-ga que-ste ri-tor-te, de' miei mar-ti-ri sol per pie-

-tà, de' miei mar-ti-ri sol per pie-tà. *tr*

Da Capo.

ARGANTE.

Ah! sul bel la bro A. mo. re di pos sen. te ma. gi. a formò le no. te, per tormentar. mi il co. re. Ar -

- gante, che ri - solvi: pensier, che mi sai dir? ah! ch' il mio petto più re. si. sternon puote a tan. to affetto!

Violini unisoni. *Allegro.*

ARGANTE.

(Bassi.)

Basta

che sol tu chie. da, che sol tu chie. da, per ot. te. ner da me boc. ca a. mo - ro - sa, boc. ca a. mo -

- ro - sa; ba - sta che sol tu chie. da, che sol tu chie. da, per ot. te.

- ner - da me boc. ca a. mo - ro - sa, boc. ca a. mo -

- sa.

*p*  
So-lo ch'il corti ve-da, tut-to si per-de in te, tutto si per-de in te, guancia vizzo - sa, si per-de tut-to in

*p*  
te, so-lo ch'il corti ve-da, si per-de tut-to in te, si per-de tut-to in te, guancia vizzo - sa, guancia vizzo - sa!  
Da Capo.

## SCENA VI.

Armida (*sola.*)  
Cinge temi d'al-lo-ro le trion-fa-li chiome! Rinal-do, il più pos-sente, terror dell'arme As-si-re, in hu-mi-le ho lo-

-causto sull'al-tar del mio sdegno cadrà sre-na-to al suo-lo. Conduce-te-lo qui-vi, oh spir-tia vo-lo!  
Due Spiriti con-du-co-no Rinaldo a' la pre-sen-za d'Ar-mi-da.

Rinaldo.  
Per-fi-da, un cor il-lu-stre ha ben for-za ba-stan-te per i-sprez-zar l'in-fer-no; o

Armida.  
ren-di-mi Al-mi-re-na, o pa-ghe-rai con que-sto ac-ciar la pena. D'Ar-mi-da a fronte si su-per-bi ac-

Rinaldo. Armida. Rinaldo.  
-centi? A fron-tean cor de' più cru-del tor-menti. Mio prigionier tu sei. Sin nell'al-ma non

Armida. Rinaldo.  
giun-ge il mio ser-vaggio. È in mia ba-lia la vi-ta. La mor-te non pa-ven-ta un al-ma in-vit-ta.

Armida (*a parte*) Rinaldo.

(Splende sù quel bel vol.to un non sò che. ch'il cor mi ras.se.re.na.) O - mai ren.di Al.mi.re.na!

Armida (*a parte*) Rinaldo.

(Con in-co-gni.toaf.fet.to mi ser.pe al cor un a.mo.ro.sa pe.na.) Rend.mi, sì, cru.del,

Armida (*a parte*) Rinaldo.

rend.mi Almi.re.na! (Ma d'un ne.mi.coa.tro.ce sa.rà trofeo il mio co.re?) Hà for.zai il mio fu.

Armida (*a parte*)

-ro.re, per at.ter.rar il tuo in.fer.nal dra.pel.lo. (Son vin.ta sì; non lo cre.dea sì

(*a Rinaldo*)

bello) Ri.nal.do in questa spiag.gia ogn' au.ra spi.ra a.mo.re; lon.da, l'au.gel.lo, il fio.re t'in.vi.tan

so.lo ad a.mo.ro.si am.plessi; de.pon quell'i.rà in fi.da, vin.to non più, ma vin.ci.tord'Ar.mi.da!

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

Tà.mo, oh ca.ro. Io fàb.hor.ro. Prendi que.sto mio cor! Per la.ce.rar.lo. Mil.le gio.je t'ap.

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

-pre.sto. Io mille pe.ne. T'ammol.li.sca.no i prieghi! Io gli de.te.sto. Habbian for.zai so.

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

-spir! D'accen.der fì.ra. M'bb.be.di.sce l'in.fer.no. Io ti di.sprezzo. Pen.sa ch'io

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo. (*Vuol'andarsene.*)

son! Ti.ran.na. Ri.sol.vi?... la ven.det.ta. Per pie.ta.de! A te cor.ro,oh mia di.let.ta!

A. (v. pag. 172.) Allegro.

(Violino I.)  
Tutti.  
(Violino II.)  
ARMIDA.  
RINALDO.  
(Bassi.)

Fer - ma ti!

Ar - mi - da son fe - del, io son fe - del, Ar. mi - da son fe - del,  
No, crudel! Spi - e - ta - ta, in - fi - da, spi - e - ta - ta, in - fi - da, spi - e -

fer - ma ti, fer - ma ti, fer - ma ti, io son fe - del,  
- ta - ta, in fi - da! no, no, no, no, cru - del, no, no, no, spi - e -

- Ar - mi - da, io son fe - del, fe - del,  
- ta - ta, in fi - da, spi - e - ta - ta, in - fi - da. spi - e - ta - ta, in - fi - da! no, no, no, no, spi - e - ta - ta, in - fi -

si, si, si, si, *Armi-da son fe-del, Armi-da, Ar-mi-da!*  
*-da, crudel, spie-ta-ta, in-fi-da, spie-ta-ta, in-fi-da!*

*Pria mo-rir!*  
*La-scia mi! Non posso più sof-frir, non*  
 (Fine.)

*vuoi chio m'uccida? pria mo-rir, pria mo-rir, pria mo - rir!*  
*posso più soffrir, la-scia mi! non posso più sof-frir, non posso più sof-frir, non pos - so, non*

*vuoi chio m'uc - ci-da? vuoi chio m'uccida? Fer - ma-ti!*  
*pos-so più sof-frir, non posso più sof - frir.*  
 Dal Segno.

## SCENA VII.

ARMIDA si cangia in ALMIRENA.

Almirena. (Armida.)

Cru-del, tu chin-vo - la - sti al mio co - re la cal - ma, un sol guar - do mi

Rinaldo.

nie-ghi a tan-te pe-ne? Che veggio! I - do - lo mi - o! sei tu, mio be-ne! Del-vie-ni a con-so -

Almirena. (Armida.)

- lar l'al - ma smar - ri - ta! Qui - vi con mol - te vi - ta - vai fo-men - tan-do u - na no - vel - la

Rinaldo.

bra-ma, e la - sci si chi t'a-ma? Nò, ca-ra, che tu sei la so-spi-ra - ta me-ta, e in que-sto

Almirena. (Armida.) Rinaldo.

*(Nell'abbracciarsi, Armida riprende la sua forma, e Rinaldo fugge.)*

lo-co sol d'Ar-mi-da cru-del vid-di sembante. Strin-gi-mi dun-que al sen. Be - a - ta a-man-te!

Sfinge, un pe-no-so hor-ro-re ar-rec-chi nel mio co-re! Gio-ve, lan-cia il tuo te-lo! non ha-

*(Armida si cangia un'altra volta in Almirena.)*

Almirena. (Armida.)

Rinaldo.

*(Va per abbracciarla, poi si ferma.)*

-vrà per-co-stei ful-mi-ni il Cie-lo? Cor-ri frà que-ste braccia! A - ni - ma mi-a! Mà che ten-ti, Ri-

6

-nal-do! for-se sot-to quel vi-so v'è l'in-fer-no co'un vel del pa-ra-di-so.

**A.** (n. pag. 176.) *Allegro.*

(Violino I.)  
Tutti.  
(Violino II.)  
(Viola)  
RINALDO.  
(Bassi.)

*p*  
*p*  
*p*

*Ab-brug-gio, avvam-poe*

*f*  
*f*  
*f*

*fremo, ab-brug-gio, avvam-poe fremo di sde-gnoe di fu-ror, ab-brug-gio, av-*

*p*  
*p*  
*p*

*-rampo e fremo di sde-gnoe di fu-ror, e di fu-*



Tutti (Violini).

-ror; abbruggio, av-vampo e fremo, av-vam

po di sde.gnoedi fu-ror,

Tutti.

e di fu-ror, ah-bruggiaavvam-poe fre-mo di sde.gnoedi fu-ror, e di furor.

(Fine)

Spe-ro, ma sem-pre te-mo, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-ror, d'un in-fer-nal er-

-ror; spe-ro, ma sem-pre te-mo, spe-ro, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-

-ror, spe-ro, ma sempre te-mo d'un in-fer-nal er-ror, d'un in-fer-nal er-ror. *Da Capo.*

## SCENA VIII.

ARMIDA sola, riprende la sua propria forma.

A. (v. pag. 178.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

*Dun-que i luccid'involto, tante gioje promesse, li spaventid'Inferno, forza n'havran per arrestar quel erudo? E tu il se-gui, omi co-re! fat-to tro-fe-o d'un in-fe-li-ce a-mo-re! No! si sve-gli'l fu-ro-re, si raggiun-ga l'in-gra-to, ca-da, ca-da a'mei piè sve-na-to!*

Ohime! che fī-a! uc-ci-der l'al.ma mi-a? Ah! de-bo-le mio pet-to,

a un tra-di-tor an-co-puoi dar ri-cet-to? Sù, sù,

furie, ri-tro-xa-te no-xa sor-te di pe-na e di fla-gel-lo!

Suc-ci-da sì,... Eh! no, chè trop-po beL.lo!

**A.** (r. pag. 143.) *Largo.*

Oboe.

Basson.  
Mr. Keutsch.

Violino I.

Violino II.

Violino III.

Violetta.

Violoncello.  
di S. Francesco.

ARMIDA.

Continuo.

Violono grosso solo.

Tutti.

*pp* *p* *f* *tr* *ff*

*p* *pp* *p* *f*

Ah! — crudel, ah! crudel, il pianto mi o deh! ti mova per pietà!

ah! crudel, il pianto mio, il pianto mio deh! ti mo.va deh! ti mora per pie-tà, pie-tà, pie-tà! cru-

-del, pie-tà! crudel, pie-tà! deh! ti mora per pietà!

*tr* 6 6<sup>b</sup> *f* *p* *pp* senza Cembalo. (Fine)

*Presto.*

*O in-fe-*

Detailed description: This system contains the first four measures of a musical piece. It features a piano accompaniment consisting of eight staves: four treble clefs (top two) and four bass clefs (bottom two). The music is in a minor key, indicated by three flats in the key signature. The tempo is marked 'Presto.' The piano part is highly rhythmic, with many sixteenth and thirty-second notes. A vocal line is present on the bottom-most staff, which is mostly silent in this system, with the text 'O in-fe-' appearing at the end of the fourth measure.

*-del al mio de-si-o prove-rai, prove-rai la crudel-tà,*

Detailed description: This system contains the next four measures of the musical piece. The piano accompaniment continues with the same rhythmic intensity as the first system. The vocal line, which was silent in the first system, now has lyrics. The lyrics are: '-del al mio de-si-o prove-rai, prove-rai la crudel-tà,'. The vocal line is written on a single staff at the bottom of the system.

la crudel-ità, o in-fe-del al mio de-si-o prove-rai,

*Violin*  
*p* *Adagio.*

*Dal Segno.*

*(Largo)*  
prove-rai la crudel-ità, la crudel-ità. Ah! cru-del, ah! cru-

## SCENA IX.

ARMIDA.

Ri-prendiam d'Al-mi-re-na il men-ti-to sem-bian-te in que-sto

lo-co, che for-se qual far-fal-la ri-tor-ne-rà Ri-nal-do al suo bel fo-co.

## SCENA X.

ARGANTE, ed ARMIDA in forma d'ALMIRENA.

Argante.

A-do-ra-ta Al-mi-re-na, o-gni bre-ve di-mo-ra, che dal tuo bel-lo

fà la-ni-ma mi-a, è pe-naa-cer-bae ri-a. Tu con rai nu-bi-

*(Armida riguarda Argante con stegno.)*

-lo-si fai splen-der quel-le stel-le, che mi pro-mi-ser

*(Armida lo riguarda con più stegno di prima.)*

si fe-li-ci in-flus-si? A-ni-ma mi-a, ti ras-se-re-na o-mai, che

*(Armida resta sospesa senza guardarlo.)*

del-la cru-da Ar-mi-da in bre-ve ti trar-rò da lac-ci in-de-gni.



Deh! non te - ner l'a - ni - mo tuo per - ples - so, s'im - pe - gno di con - ten - to la mia

(Mentre Argante va per abbracciarla, Armida riprende la sua forma, e lo respinge con gran furia.)

Armida.

fè, la mia for - za, e que - sto am - ples - so! Tra - di - tor! dim - mi: è

Argante. Armida.

que - sta del mio a - mor la mer - ce - de? Oh De - i! che mi - ro? Io, ch'il mio cor ti

Argante. Armida.

spie - go con af - fet - ti! No! nie - go. Io, che l'in - fer - no, oh al - te - ro, sle - go a tuo

Argante. Armida. Argante. Armida.

prò! Egli è ve - ro. Tra - dir - mi! Scu - sa un lam - po d'in - tem - pe - sti - vo a - mo - re! I

Argante. Armida. Argante.

ful - mi - ni ve - drai del mio fu - ro - re. Tac - que - ta! No. Il ros - so - re sia u - na

Armida. Argante. Armida. Argante.

ri - gi - da pe - na. No. Sì, su - per - ba, a - mo Al - mi - re - na. Sti - ge ri - ti - ro. Fà

(Argante fugge sdegnato.)

ciò, che t'ag - gra - da; sen - zai de - mo - ni tuoi ba - sta mia spa - da.

*Allegro.*

(Violino I. Oboe I.)

(Violino II. Oboe II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Cembalo

*Vo' far guer.ra, e vin.cer vo.glio, e vin.cer vo.glio, col.lo sde.gno chi m'of-*

*-sen.de vendi.car'i tor.ti mie.i, vendi.car' i tor.ti mie. - i;*

*c. Cembalo.*

*(Viol. senza Ob.)*

*vo' far guer.ra, e vin.cer vo.glio, col.lo sde.gno chi n'offen.de, col lo sde.gno chi n'offen - de vendi-*

*Cembalo.*

Musical score system 1. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a Cembalo (harpsichord) part. The lyrics are "- car,". The system concludes with a **Tutti.** marking and a forte (*f*) dynamic.

Musical score system 2. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "ven-di-car," and "col-lo sde-gno chi m'offen-". The system includes a **(Viol. s. Ob.)** marking and a **Tutti.** marking.

Musical score system 3. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "- de ven-di-car'i torti mie-i," and "ven-di-car'i tor-ti mie-i.". The system concludes with a **Tutti.** marking.

Musical score system 4. This system features multiple Cembalo parts, with the word "Cembalo" written above each staff. The system concludes with a **(Fine.)** marking.

(Viol. s. Ob.)

pizzicato.

Per ab - bat - ter quel or - go - glio, ch'il gran fo - co in - sen m'ac - cen - de, sa - ran

pizzicato.

me - coi stes - si De - i, sa - ran me - coi stes - si De - i, i stes - si De -

- i, sa - ran me - coi stes - si De - i, sa - ran me - coi stes - si De - i.

Da Capo.

Fine dell' Atto Secondo.

# ATTO TERZO

## SCENA I.

Orrida montagna con dirupi e cascate d'acqua, nella sommità di cui si vede il castello incantato d'ARMIDA, ch'è custodito da gran numero di mostri di varie forme; nel mezzo delle mura appare una porta con colonne di cristallo, e d'ogni sorte di gemme; a piedi della montagna v'è una spelunca, ove habita il Mago.

GOFFREDO ed EUSTAZIO considerando l'altezza della montagna.

Eustazio. Goffredo.

Qui vi par che ru belle la terra salzi a guerreggiar le stelle. Germano,  
è que stol se gno delle nostre fatiche? Ec co del saggio il so spi ra to al bergo. O ma i accosta!

Eustazio. Goffredo.

EUSTAZIO alla bocca del antro chiamo il Mago.

Tu a cui vien concesso sin delle stelle il penetrar gli arca ni de gli e ven ti più  
strani fer mar il corso, e grazie a gnor dis pens, d'un al to af far ven go a cer car ti i sensi.

## SCENA II.

Il MAGO esce della sua spelunca. MAGO, e detti.

Mago.

La causa che vi spinge in si re mo ta parte no ta mè già; Ri nal do ed Al mi re na co là  
sull'al te ci me di quell'or ri do sasso in lac ci in do gni della per fi da Ar mi da giac cio no a vin ti;

il varco impos-si-bi-le fo-ra sen-za un po-ter pre-fisso, ch'i mostri suoi co-là vuotò l'a-bisso. I-a pri-rò colla

Eustazio. Goffredo. Eustazio.  
spa-da. Andiam, che la vir-tù ne fa-rà strada. Se-gui-te mi, oh miei fi-di! Io vi pre-ce-do.

GOFFREDO, ed EUSTAZIO, impugnata la spada, e seguitati da soldati ascendono la montagna, ed il MAGO gli sgrida.

MAGO.

Ar-re-sta-te-vi, o for-ti, che nel mar del ter-ror sa-re-te ab-sor-ti.

GOFFREDO, EUSTAZIO e soldati essendo molto avanzati verso la cima, si presenta loro una compagnia de' mostri horribili con faci accese; di modo che una parte de' soldati atterriti ritornando indietro, un'altra squadra de' mostri taglia loro il camino, e nel mezzo della loro confusione, s'apre la montagna, e gl'inghiotte, uscendo da quella voragine fiamme, fumo, e grandi strepiti. Al fine GOFFREDO ed EUSTAZIO, con parte de' soldati, ritornano al Mago.

## SINFONIA.

*Largo.*

(Violino I.)  
(Violino II.)  
(Viola.)  
(Bassi.)

1. 2. *Allegro.*

First system of musical notation, consisting of four staves (treble, alto, tenor, and bass clefs) with a key signature of two flats and a common time signature. The music features a mix of eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and melodic lines across the four staves.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, featuring more complex rhythmic figures and melodic passages.

Fifth system of musical notation, including some rests and dynamic markings.

Sixth system of musical notation, starting with the tempo marking *Largo.* and ending with first and second endings. The first ending leads to a repeat, and the second ending concludes the system.

Goffredo. Eustazio.

Qui vo-mi-ta co-ci-to tut-ta sua ne-ra pe-ste. D'A-che-ron-te pro-

Mago.

-viam quì le tem-pe-ste. Pro-di cam-pio-ni, non giun-geil ter-re-no va-lo-re a sormontar quell'

in-fer-nal fu-ro-re; que-ste ver-ghe fa-tal, ch'ò-ra vi por-go, fa-ran fuggir quei mo-stri:

Goffredo.

i-te con piè si-cu-ro, che po-tran dar il cor-so al pi-gro ar-tu-ro. Ger-man, all'

Eustazio.

o\_pra! Im-pa-zien-te an-he-lo, chia for-ti al fin da-rà vit-to-ria il Cie-lo.

Ascendono di novo la montagna, ed il Mago stà osservando il loro passaggio, e canta per incoraggiarli. Gli mostri come prima si presentano loro, ma per virtù di quelle verghe sono posti in fuga. Arrivati che sono alla cima, toccano colle verghe la porta del castello d'ARMIDA, ed in un subito spariscono quelle mura e la montagna medesima con grandissimi strepiti, e resta in vece di quella un mare agitato; GOFFREDO ed EUSTAZIO s'attengono ad una rupe pendenti sopra il mare, poi si vedono a calar a basso da un'altra parte.

**A.** (v. pag. 190.)

MAGO. *Allegro.* *Andante,*

Bassi.

for-ti, frà strag-gie mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù! *an-da-te,*

for-ti, frà strag-gie mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù,



frà strag

- gi sen - za ti - mo - re or co - là sù! an - da - te, o for - ti, senza ti -

- mo - re or co - là sù!

(Fine.)

Chò - mai vè gui - da, com - pagna fi - da, trà quell' or - ro - re fa - tal - virtù: chò -

- mai vè gui - da, com - pagna fi - da, trà quell' or - ro - re fa - tal virtù.

Da Capo.

Superato l'incanto della montagna, il Mago rientra nella sua spelunca.

MAGO.

Oh di bel - la vir - tù, sa - per e - ter.no, che Sti - ge pren - de a scher.no!

Ritornello.

## SCENA III.

Giardino d'ARMIDA, che tiene uno stilo al petto d'ALMIRENA per ucciderla. ARMIDA,  
RINALDO, ALMIRENA.

Armida. Almirena. Rinaldo. Armida.

Mo - ri sve - na - ta! Oh Nu - mi! Tar - re - sta per pie - tà! Hò dà - spe il  
co - re; poi, chè le fiamme mie sprezza - sti, in de - gno, ca - da co - stei traf - fit - ta, ho - lo - cau - sto d'a -  
- mor, vit - ti - maal sdegno! Il mio pianto! Dell' i - ra ac - cre - scei flutti. Lin - no - cenza! Il suo vol - to il fal - lo ac -  
- ce - se. Per il fuo - co on - dear - desti! È in tut - to spento. Pria que - sto sen tra pas - sa! Il duol lo

\*Mentre ARMIDA vuole lanciar il colpo, RINALDO impugna la spada, e va con furia verso lei per ucciderla; ma subito escono dalla terra degli spiriti per custodirla.

Rinaldo. Armida. Rinaldo.

sve - ni! Ver - sa un ful - mi - ne ob - ciel! Io pria il suo san - gue. Al mio braccio ca - drai, per - fi - da, e san - gue!

## SCENA IV.

GOFFREDO, EUSTAZIO, e detti.

Armida.

Nel - la guar - da - ta so - glia co - me o - sa - ste por - tar si - cu - ro il pie - de? Fu - rie,  
pron - te ac - cor - re - te, e da sot - ter - ra ven - ga con - tro co - stor l'in - fer - no in guer - ra!

GOFFREDO ed EUSTAZIO toccando colle verghe il giardino incantato, in un subito il tutto sparisce, e resta una gran campagna deserta, nel fondo di cui si vede la città di Gierusalem da quella parte ov'è situata in collina; nelle mura vi stà gran porta, a piede di cui si vede una strada, che con tortuosi giri vien' a terminar nel piano. GOFFREDO, EUSTAZIO, e RINALDO, corrono ad abbracciarsi, e mentre ALMIRENA vuol fare lo stesso, ARMIDA la ferma, e tenta di novo d'ucciderla collo stilo.

Goffredo. Rinaldo. Eustazio. Rinaldo.

Pro - de Ri - nal - do! Glo - rio - so Prencè! La - scia ch'ial sen ti stringa! Io pur l'an -

\* RINALDO, impugnata la spada, v'è contra ARMIDA, ma nel lanciar' il colpo, quella gli sparisce sotto il taglio. 87

Almirena. Rinaldo. Goffredo. Almir. Eustazio.

...nodi. Chi mi soccorre? a - i - ta! Ancor ten-ti, cru del, tor-mi la vi-ta? Fi-glia! Padre! Mia ca-ra!

Almir.

Rin. Rie-dai! pia-cer!

I-do-lo mi-o! E sva-ni-sca o-gni tor-men-to al con-ten-to, al con-ten-to!

Goffr. Fuggi il duol!

Eust. E sva-ni-sca o-gni tor-men-to al con-ten-to, al con-ten-to!

Goffredo.

Vin-to il fu-ror d'infer-no, il ter-re-no fu-ror vincer ne re-sta. Quando là in o-rien-te Fe-bo-ri-sor-ge ad

in-do-ra-re il mondo, ger-man, le squa-dre ap-pre-sta, per-chè Si-o-ne ca-da; e tu, Ri-nal-do,

dei con-ta-mi-na-ta da fuo-i mol-li a-mo-ri col san-gue del ru-bel pur-gar la spa-da.

*Adagio.*

GOFFREDO. (Bassi.)

Sorge nel pet-to certo di let-to che bel-la

cal-ma pro-met-te al cor, che bella cal-ma, che bel-la cal-ma pro-met-te al cor; sorge nel

petto— certo di let-to— che bel-la cal-ma pro-met-te al cor, che bel-la calma— promet-te al cor.

Ritornello.

Tutti.

Sarà il con-ten-to,

(Fine.)

doppo gran stento coglier la pal-ma del no-stro ardor, coglier la palma del no-stro ar-dor. Da Capo.

RINALDO. 

*Allegro.* (v. pag. 105.)

(Violino I. Oboe I.)  
 (Violino II. Oboe II.)  
 (Viola.)  
 RINALDO.  
 (Bassi.)




(Viol. s. Ob.)

*E un incendio frà due ven-ti, è un in-cendio frà due ven-ti, frà due fiamme questo*



*cor, frà due fiam - me, frà due fiamme que-sto cor, frà du-e fiam -*



me que - sto cor;

è un incendio frà due venti, frà due fiamme, frà due venti, frà due fiam

me, frà due fiamme que - sto cor, è un in - cen - dio — frà du - e fiam -

**Tutti.**  
me, frà due fiamme que - sto cor.

First system of musical notation, featuring a vocal line with a treble clef and a piano accompaniment with a bass clef. The piano part includes a prominent triplet of eighth notes in the right hand.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a dense texture of sixteenth notes and triplets.

Third system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: *Hà di glo-riaglà - li - menti, lo no dri-sceunfer - mo a-*

Fourth system of musical notation, featuring a Violin part (Viol.) and the vocal line. The vocal line continues with the lyrics: *-mor, lo no - dri-sceunfer-mo a mor; hà di glo-ria glà.li men-ti, lo no-*

Fifth system of musical notation, concluding the page with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics: *-dri-sceunfer-mo a mor, lo no - dri-sceunfer-mo a mor.*

Da Capo.

## SCENA V.

ARGANTE, seguito da tre generali.

ARGANTE.

Chiu - so frà quel - le mu - ra lan - gue il com - mun va - lore, oh for - ti he -  
 - ro - i; quin - di sian no - ti a voi gli ul - ti - mi sen - si no - stri;  
 chio - gi ogn' un si di - mo - stri non sol di fer, mà di co - rag - gio ar - ma - to, per - chè  
 l'ho - ste ne - mi - ca ca - da al no - stro va - lor, ce - da al suo fa - to.

## SCENA VI.

ARMIDA, e detti.

Argante.

Armida.

Per fo - men - tar lo sdegno a fron - te d'un sle - al an - co mi tro - vo? Io pur li - ra ri -  
 - no - vo al tuo super - bo as - petto. È l'of - fe - so mio a - mor per te un A - letto. L'affetto tuo non cu - ro. Io i sdegni  
 tuoi. Or' è tem - po di pal - me; vâ, e non ten - tar d'ef - fe - mi - nar gli ho - ro - i! Hò un cor vi - ri - le in  
 pet - to, che sà e - mu - lar la glo - ria. Habbian sen - si si gran - dial fin vit - to - ria! Ca - ra, per - don ti  
 chiedo. Io no'l ri - fiu - to. Ac - cu - so la mia col - pa. E - gli mè gra - to. Fù im - per - tu - no là - mor.

Armida. *Io pu-reer-ra-i.* Argante. *An-chie Ri-na-l-do a-mai.* Dun-que mi `sia con-ces-so di pur-

Sol per mo-men-ti. Dun-que mi sia con-ces-so di pur-

(S'abbracciano.)

-gar il mio er-ror con que-sto am-presso! E coi

-gar il mio er-ror con que-sto am-presso! Or pre-pa-riam-me ad u-na e-stre-ma sor-te.

(Armida.) Argante.

spen-ti ne-mi-ci un gran tro-feo al-la mor-te. O là, cog-li o-ri-cal-chi si de-sti-no-a bat-tagliai stes-si

Armida.

ven-ti! E sian no-stri cam-pio-ni Mae-co-ne in ciel. l'in-fer-no, e gli e-le-men-ti!

Suonano tutte sorti d'istromenti militari, e si vede uscire della città l'armata, che arrivata a piedi del monte passa con bell'ordine dinanzi ARGANTE ed ARMIDA, facendo loro gli soliti saluti militari.

## MARCIA.

*Allegro.*



Argante. Armida.

In quel bo - sco di    stra - li ne' lac - ci ca - de -    ran que' in - de - gui mo - stri. E in un

ma - re di san - gue    spen - ti sa - ran - no    i    giu - sti sde - gui no - stri.

**A.** (v. pag. 194.) (Allegro.)

Oboe I.

Oboe II.

Bassoni.

Violino I.

Violino II.

ARMIDA.

ARGANTE.

Bassi.

Al tri on fo del nostro fu    ro - re or cor - ria mo que' mo - stria le - gar,

Al tri on fo del nostro fu    ro - re or cor - ria mo que' mo - stria le - gar,

a le-gar, al tri-on-fo del nostro fu-ro-re del nostro fu-ro-re or cor-  
 al tri-on-fo del nostro fu-ro-re, del nostro fu-ro-re a le-gar,

-riamo quei mo-stria legar, al tri-on-fo,  
 al tri-on-fo,

fo, al tri-on-fo, al tri-on-fo, al tri-on-fo,

fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, or cor-  
fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, a

-ria.mo que' mo-stria le-gar, que' mo-stria le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar, a-  
le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar, al tri-

le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar.  
-on-fu del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar.

Musical score for strings and woodwinds. It consists of seven staves. The top two staves are for Violin I and Violin II. The next two staves are for Oboe I and Oboe II. The bottom three staves are for Viola, Violoncello, and Contrabbasso. The music is in a minor key and 3/4 time. A dynamic marking of *f* is present in the first staff. The system ends with a repeat sign and the instruction *(Fine)*.

Viol. I. Oboe I.  
Viol. II. Oboe II.  
Viola.

*p* *p* *p*

Che poi, ca - ro, que - sto co - re dol - ce pre - mio, dol - ce pre - mio ti vuol  
 Che poi, ca - ra, que - sto co - re dol - ce pre - mio ti vuol dar, —

Musical score for Violin I, Oboe I, Violin II, Oboe II, and Viola. The score includes dynamic markings *p* and lyrics in Italian. The lyrics are: "Che poi, ca - ro, que - sto co - re dol - ce pre - mio, dol - ce pre - mio ti vuol" and "Che poi, ca - ra, que - sto co - re dol - ce pre - mio ti vuol dar, —".

dar, dol - ce pre - mio ti - vuol —  
 — che poi, ca - ra, que - sto co - re, dol - ce pre - mio ti vuol

Musical score for the vocal line. It includes lyrics: "dar, dol - ce pre - mio ti - vuol —" and "— che poi, ca - ra, que - sto co - re, dol - ce pre - mio ti vuol".

Da Capo.

dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar!

dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar!

$\frac{4}{2}$

SCENA VIII.

GOFFREDO, RINALDO, ALMIRENA.

Goffredo.

Di quei stra - ni ac - ci - den - ti se la se - rie ri - pi - glio, per do - lor, per stu -

Almirena.

-por, sin - ar - ca il ci - glio. A si - cru - de - lie ven - ti an - cor non so se

Rinaldo.

dor - mi, o se sia de - sta. Ces - sa - ta la tem - pe - sta, go - diam, ca - ra, la

Almirena.

cal - ma! Dell' au - re dol - ci dol - la tu - a bell' al - ma.

*Allegro.*

Violini unisoni.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

*pp*  
Bel pia - ce - re — è go - de - re fi - do a - mor, bel pia - ce - re — è go -

- de - re fi - do a - mor! que - sto fa — con - ten - toil cor, que - sto fa — con - ten - toil

cor, fa con - ten - toil cor, que - sto fa — con - ten - toil cor, que - sto fa — con -

- ten - toil cor, fa con - ten - toil cor.

*p*  
La fer - mez - za sol ap - prezza — lo splen - dor, che pro -

(Fine.)

- vien d'un gra - to cor, d'un — gra - to cor; la fer - mez - za — sol ap - prezza —

lo splen-dor, che pro vien d'un gra-to cor, d'un gra-to cor.

*Da Capo.*

## SCENA VII.

EUSTAZIO, e detti.

Eustazio.

Si-gnor, l'ho-ste ne mi-ca con bar-bar.ri u-lu-la-ti s'a-vi-ci-na al-le

ten-de, e già ne' no-stri ac-cen-de de-sir di glo-ria ar-den-ti: tu quegli al-ti ar-di-menti raf-fre-na col gran

Goffredo.

sen-no, ch'ogn'un fia pronto a ve-ne-rar-ne il cen-no. Ec-co il glo-rio-so giorno, che ne chia-ma al tri-

Rinaldo.

Almirena.

-on-fo. Ec-co le palme, che spun-ta-no nel campo. Ec-co ne'tuoi bei lu-mi che di glo-ria e d'a-

Goffredo.

-mor fol-go-raun lampo! German, le no-stre ten-de il cu-sto-dir ti sia no-bi-le in-

Rinaldo.

-ar-co; co-là il ne-mi-co af-fre-na, e da'e-ven-ti mar-zial ser-baAl-mi-re-na! Rac-com-

Eustazio.

-man-do al tuo zel l'al-to te-so-ro. German, Ri-nal-do, i tuoi com-man-dia-do-ro.

(6)

## A. (c. pag. 192)

## Allegro.

Violini unisoni.

EUSTAZIO.

Bassi.

Di— Si—on nell'al—ta se—de la vir—tu—te ed il va—

-lo—re og—gi so—lo si ve—dra, og—gi so— -lo si ve—dra, —og—gi so—lo—si—ve—

-dra; di— Si—on nell'al—ta

se—de la—vir—tu—te ed il—va—lo—re—og—gi so—lo—si—ve—dra, —

og—gi so— - - -lo, og—gi so—lo—si—ve—

-dra, la vir—tu—te ed il va—lo— -re og—gi so—lo—si—ve—dra.



(Fine.)

Ch'al fin no - bi - le mer - ce - de d'al - ma gran - de, no - - bil co - re, è u - na bel - la

— fe - li - ci - tà, — è u - na bel - la fe - li - ci - tà, è u - na bel - la fe - li - ci - tà.

(va via con Almirena.)

## SCENA IX.

S'ode suonare tutti gli stromenti militari dei Cristiani, e l'armata con pompa solenne, a piedi, ed a cavallo, passa dinanzi GOFFREDO e RINALDO, facendo loro i soliti saluti militari.

## MARCIA.

*Allegro.*

(c. pag. 116.)

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Tromba IV.

Timpani.

Violino I.  
Oboe I.

Violino II.  
Oboe II.

Viola.

Bassi.



Musical score system 1, featuring ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music consists of rhythmic patterns and melodic lines across the staves.



Musical score system 2, featuring ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music continues with rhythmic patterns and melodic lines across the staves.

Rinaldo.

Se ciò t'è in gra-do, o Pren-ce, tu le fa-lan-gi ar-ma-te in cam-po a-per-to

spingi; io per o-bli-quo cal-le vo'de Si-o-ne og-gi hu-mi-lia-ta ca-da del tuo

Goffredo.

no-me in vir-tù, col-la mia spada. De-gna è sol di grand'al-ma ma-la-ge-vo-le im-pres-a; ap-pro-voil tuo con-

*(Varia Goffredo.)* Rinaldo.

-si-glio; io ti pre-ce-do in tan-to. Bril-la fa-ni-ma mi-a sul lie-to ci-glio.

*Allegro.*

Tromba I.  
Tromba II.  
Tromba III.  
Tromba IV.  
Timpano.  
Violino I.  
Oboe I.  
Violino II.  
Oboe II.  
Violetta.  
RINALDO.  
(Bassi.)

Or la tromba in suon fe-stante mi ri - chia-maa tri-on-far,

Soli.

— mi ri.chia-maa tri-on-far, — mi ri.chia-maa tri-on-far;

Musical score for the first system, featuring a vocal line and an instrumental ensemble. The score is written in G major and 2/4 time. The vocal line begins with the lyrics "or la trom\_ba in suon fe\_ stan - - - - - te mi ri\_ chia -". The instrumental parts include a trumpet line with a melodic phrase, a trombone line with a similar phrase, a saxophone line with a rhythmic pattern, a piano line with a harmonic accompaniment, and a bass line with a steady eighth-note accompaniment.

or la trom\_ba in suon fe\_ stan - - - - - te mi ri\_ chia -

Musical score for the second system, continuing the vocal and instrumental parts. The score is written in G major and 2/4 time. The vocal line begins with the lyrics "- ma a tri\_on\_ far,". The instrumental parts continue with the same melodic and rhythmic motifs as in the first system. A dynamic marking of *tr... tr* is present above the vocal line.

- ma a tri\_on\_ far,



Musical score system 1, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a trill (tr) on a long note. The piano accompaniment includes a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

*mi ri-chiamaa tri.on.far,*



Musical score system 2, continuing the vocal and piano parts. The vocal line features a melodic phrase with a trill. The piano accompaniment is highly rhythmic and dense, with many sixteenth notes.

*mi ri.chiamaa tri.on.far.*

(Fine.)

— Qual guer\_rie-ro e qual a-man-te, glo-ria e a\_mormi vuol be-ar; qual guer\_rie-ro e qual a-man-te, qual guer-

-rier e qual a-man-te, glo-ria e a\_mormi vuol be-ar, — gloria e a\_mormi vuol be-ar. *Da Capo.*

## SCENA X.

ARGANTE esce colla sua armata, che dispone in ordine di battaglia.

ARGANTE. *Miei fi-di, ec-co là un campo col mo-di mil-le fur-ti, più fa-mo-so che for-te; quel-lo be-ni-gna*

*sorte or vi pre-sen-ta; sù, pro-di, pu-gna-te, abbat-te-te, at-ter-rat-te! pe-ra ogn'un di que-*

*-gli empj, sian le ra-pi-ne lor no-stro tri-bu-to, e l'al-me lor un' ho-lo-cau-sto a Plu-to!*



## SCENA XI.

Esce GOFFREDO con tutta la sua armata, e l'ordine per dar battaglia.

GOFFREDO.

Ma\_gna - ni - mi cam - pio - ni, ec - co l'ul - ti - mo gior - no del - le vo - stre fa -  
 - ti - che, quel che tan - to bra - ma - ste. Qui - v'è u - na sel - va d'a - ste il ne - mi - co ha con -  
 - giunto; per - chè vin - ciam più guer - re in un sol pun - to. Combatte - te qual for - ti, e a mon - ti e -  
 - stin - ti va - dan co - lor sos - so - pra, per - chè so - lo un bel fin co - ro - na l'o - pra.

S'attacca una battaglia regolata, che stà in bilancia da una parte e dall'altra; ma Rinaldo, havendo di già preso la città, discende dal monte con una squadra, ed assalisce per fianco gli nemici, che si danno alla fuga, non restando il medesimo di darli la caccia.

B. (c. pag. 112.)

## BATTAGLIA.

*Allegro.*

Tromba I.  
 Tromba II.  
 Tromba III.  
 Tromba IV.  
 Timpano.  
 Oboe I.  
 Oboe II.  
 Violini tutti.  
 Violetta.  
 Continuo.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top five staves are grouped together, and the bottom five are grouped together. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom staff is a bass clef with the same key signature. The music is written in a complex, rhythmic style with many sixteenth and thirty-second notes. The first four measures show a steady flow of notes, while the fifth measure has a more complex, syncopated rhythm.



The second system of the musical score also consists of ten staves, arranged in two groups of five. The top five staves are mostly empty, with some notes appearing in the fifth measure. The bottom five staves are filled with music, continuing the complex rhythmic patterns from the first system. The bottom staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The music is highly technical and rhythmic.



Musical score system 1, consisting of ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The system concludes with the word *(Fine.)* at the bottom right.



Musical score system 2, consisting of five staves. The top two are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music continues with similar rhythmic complexity as the first system.



Musical score system 3, consisting of five staves. The top two are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music is simpler in rhythm, featuring mostly quarter and eighth notes. The system concludes with the word *Da Capo.* at the bottom right.

## A. (v. pag. 109.)

Violini unisoni.

GOFFREDO.

(Bassi.)

So - lo dal

bran - do, dal sen - no so - lo, del - la vit - to - ria na - sce il pia - cer: so - lo dal bran - do,

dal sen - no so - lo, del - la vit - to - ria, del - la vit - to - ria na - sce il pia -

- cer, del - la vit - to - ria, del - la vit - to - ria na - sce il pia - cer.

Ma un cor a - man - do fer - ma il suo vo - lo, nè del - la

(Fine.)

4  
2

Da Capo.

glo - ria cu - ra il pen - sier, nè del - la glo - ria cu - ra il pen - sier.

## SCENA XII.

RINALDO, che conduce ARGANTE incatenato.

Rinaldo. Argante.

Goffredo, ec - co il su - per - bo in lac - ci a - vol - to. Argan - te è vin - to, e non il cord'Argante, che ra -

- gionso - vrad'es - so gli a - stri non han. Ri - nal - do, s'a - scri - va al tuo va - lor l'al - to suc - ces - so.

## SCENA XIII.

EUSTAZIO con ALMIRENA conducendo seco ARMIDA prigioniera.

EUSTAZIO, ALMIRENA, ARMIDA, e detti.

Eustazio.

Ec-co, Ger-man, la cru-da, che-men-tre vol-le all' al-te no-stre ten-de re - car-gli ul-ti-mi dan-ni,

Argante. Armida.

cad-de ne' cep-pi, e ne-gli e-stre-mi affan-ni. Nu-mi, che veg-gio! Sommi De-i, che mi-ro!

Rinaldo.

Almirena.

Goffredo.

Ca-ra, que-sta è la me-ta. A cui so-spi-ro. Or ne'spen-sa-li ec-cel-si a quel al-to va-

a 2.

Almirena.

(s'abbracciano.)

-lo-re sia pro-nu-ba la glo-ria, al vo-stro a-mo-re! Sia pro-nu-ba la gio-ja al no-stro a-mo-re!  
Eustazio. Rinaldo.  
Sia pro-nu-ba la glo-ria al vo-stro a-mo-re! Sia pro-nu-ba la gio-ja al no-stro a-mo-re!

Armida.

Argante.

D'un Nu-me il più pos-sen-te han la scor-ta co-stor. Va-ria la

a 2. Almirena.

sor-te. In-te sol l'al-ma mi-a si-ri-con-for-ta.  
Rinaldo.

Armida.

No, for-se ch'al ciel piac-que, ch'io spe-gna al fin pen-ti-ta il mio fo-co in-fer-

(Spezza la verga incantata.)

Argante.

-nal col-le sa-cre ac-que. Ver-ga in-de-gna, ti spez-zo. Il tuo con-si-glio se-guo, mia

Armida (verso Goffredo.)

Rinaldo.

Almirena.

Eustazio.

ca-ra. Il vo-stro ri-to io pi-glio. O cle-men-za del ciel! Be-a-ta sor-te! Tri-on-fo al-

Goffredo.

Argante.

Armida.

-ter! La li-ber-tà vi do-no. Ca-ra, ti strin-go. Vien spo-so al mio tro-no.

## CORO.

(c. pag. 214.)

*Allegro.* §

(Violino I. Oboe I.)  
Tutti  
(Violino II. Oboe II.)  
Violetta.  
ALMIRENA. ARMIDA.  
RINALDO.  
GOFFREDO. EUSTAZIO.  
ARGANTE.  
(Tutti Bassi.)

(Viol. I.)  
(Viol. II.)  
Hautb. I. Les Hautbois colla parte.  
Hautb. II.

Vin.to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-

Vin.to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-

Vin.to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-

Vin.to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-

- ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-

- ti, degli af-fet-ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-

- ti, degli af-fet-ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

(Fine.)

(Tutti.)

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

Dal Segno.

Fine dell' Opera.

# APPENDICE.

## I.

ARIA dell' Opera Rinaldo "Molto voglio?"  
(v. pag. 31.)

*Fine.*

*Da Capo.*

## II.

March. (v. pag. 101.)

Tutti unisoni.

(Viola.)

(Bassi.)

1.

2.



### III.

## ARIA "Vo' far guerra"

Armida sung by Sign<sup>ra</sup> Pilotti in the Opera of Rinaldo.

With the Harpsicord piece perform'd by M<sup>r</sup> Hendel.

*(Allegro.)*

(c. pag. 74 & vol. 48, p. 206; 230.)

(Viol., e Oboe.)

Cembalo.

(Bassi.)

Musical score for Violins, Oboes, Cembalo, and Basses. The Cembalo part includes figured bass notation: 6, 6 6, 6 7 6.

Musical score for Cembalo and Basses. The Cembalo part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Musical score for Cembalo and Basses. The Cembalo part continues with a complex rhythmic pattern.

Musical score for Cembalo and Basses. The Cembalo part continues with a complex rhythmic pattern.

Musical score for Cembalo and Basses. The Cembalo part includes the instruction "Harpeggiando." and figured bass notation: 6, 4 6 6, 2 6 6.

(Cembalo.)

Vo far guerra, e vincer vo\_gliò, e vin\_cer vo\_glio, col\_lo sdegno chi m'of-

-fen.de vendi car'i tor-ti mie-i, vendi-car' i torti mie - i; vò far

guer-ra, e vin\_cer voglio, col\_lo sdegno chi m'of\_fen.de, col\_lo sde\_gro chi m'of\_fen\_de vendi car;

ven-di.

car; col\_lo sde\_gno chi

m'of\_fen - de ven-di car' i tor-ti mie - i, vendi-car'i torti mie - i.

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with a 6/3 chord.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Third system of musical notation, including a 'Harpeg.' marking in the piano part.

Fourth system of musical notation, ending with the instruction '(Fine.)'.

Fifth system of musical notation, containing the lyrics: *- go - gliò, ch'il gran fo - co in sen - na - cen - de, su - ran me - coi - stes - si De - i, sa - ran me - coi - stes - si*

Sixth system of musical notation, containing the lyrics: *De - i, i - stes - si De - i, sa - ran me - coi - stes - si De - i, sa - ran me - coi - stes - si De - i.* The system concludes with the instruction *Da Capo.*



# RINALDO

VERSIONE SECONDA

---

*In Londra.*

1731.



# OUVERTURE.

*Largo.* (p. pag. 1.)

(Violino I.  
Oboe I.)

(Violino II.  
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

1.

2.  
*Allegro.*

First system of musical notation. It consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a treble clef, and a bottom staff with a bass clef. The music is in 3/4 time. The top staff begins with a melodic line, followed by a section marked "V. solo." (Violin solo). The middle staff has rests. The bottom staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "Violone: solo." centered below the staves.

Second system of musical notation. It consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a treble clef, and a bottom staff with a bass clef. The music continues from the previous system. The top staff has a melodic line, and the middle staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "Tutti." centered below the staves.

Third system of musical notation. It consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a treble clef, and a bottom staff with a bass clef. The music continues. The top staff has a melodic line, and the middle staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "Tutti." centered below the staves.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a treble clef, and a bottom staff with a bass clef. The music continues. The top staff has a melodic line, and the middle staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "Solo." centered below the staves.

Fifth system of musical notation. It consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a treble clef, and a bottom staff with a bass clef. The music continues. The top staff has a melodic line, and the middle staff has a rhythmic accompaniment. The system concludes with the instruction "Tutti." centered below the staves.



The first system consists of four staves of music. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is in 3/4 time and one flat key signature. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

*Adagio.*

Oboe solo. *p*

(Violino I.) *p*

(Violino II.) *p*

(Viola.) *p*

(Bassi.) *p*

The second system is marked *Adagio*. It features five staves: Oboe solo, Violino I, Violino II, Viola, and Basses. The Oboe solo part is in treble clef, while the others are in their respective clefs. The music is in 3/4 time and one flat key signature. The bass line includes fingering numbers: 6, 6, 7, 6, 7, 7, 6, 6.

*Allegro.*

(Tutti) unisoni. *f*

(Viola) *f*

(Bassi.) *f*

The third system is marked *Allegro*. It features three staves: (Tutti) unisoni, Viola, and Basses. The (Tutti) unisoni part is in treble clef, Viola is in alto clef, and Basses is in bass clef. The music is in 12/8 time and one flat key signature. The bass line includes a fingering number: 6.

The fourth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music is in 12/8 time and one flat key signature. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

The fifth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music is in 12/8 time and one flat key signature. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

The sixth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music is in 12/8 time and one flat key signature. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

# ATTO PRIMO

## SCENA I.

Città di Gierusalemme assediata, con porta in prospettiva, da cui escono soldati alla battaglia. Da un canto si vede grandissimo padiglione con trono, sopra di cui siede GOFFREDO, circondato della guardie.

**B.** (c. pag. 4.)

GOFFREDO.

Del - le no - stre fa - ti - che - siam pros - si - mi al - le mè - ta, o gran Ri - nal - do! Là  
 in quel cam - po di pal - me o mai so - lo ne re - sta coglier l'e - stre - ma messe, e già da' li - di - e - o - i  
 - san - ta più chia - ro il so - le, per il - lu - strar co' rai d'e - ter - na glo - ria l'ul - ti - ma di Si - on no - stra vit - to - ria.

*Allegro.*

Violini unisoni.

GOFFREDO.  
(Bassi.)

*Sovra*  
*p*

bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, sco - sce - sie pun - gen - ti, il suo tem - pio la glo - ria sol - là,



gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va, ne fra

gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va, ap - prender si va,

ne fra gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va. *Da Capo.*

## Rinaldo.

Si - gnor, già dal tuo sen - no, e dal va - lor di que - sto brac - cio ar - ma - to, pian - ge l'A - sia ru -

- bel - le nell' e - stre - ma a - go - ni - a l'ul - ti - mo fa - to; ciò, che so - lo mi re - sta,

o Pren - ce in - vit - to, è co - gli al - ti - me - ni - del - la bel - la Al - mi - re - na giun - ger à que - sto

## Goffredo.

cor più lie - ta sor - te; ch'ù - ni - ta la vir - tù sem - pre è più for - te. Vin - ta Si - on,

## Almirena.

pren - di da me la fe - de, Al - mi - re - na ti fi - a bel - la mer - ce - de. Ri - nal - do, a - ma - to

spo - so, va, pu - gna ar - di - to in cam - po, si - che Si - en scu - ta quel giu - gio in -  
de - gno; che la fa - ce d'A mo - re spes - so ge - la nel sen mar - zia - le ar - do - re.

## Segue l'Aria

"Quel cor che mi donasti"

dell' Opera di LOTARIO, vol. 77, pp. 30 - 33.

Goffredo. Rinaldo.  
Que - sti sag - gi con si - gli ao - co - gli nel tuo sen, pro - le guerriero! Quanto pos - sen - te sei, ben - dato ar - ciero.

**B.** (v. pag. 10.) *Allegro.*  
Violini unisoni.  
RINALDO.  
(Bassi.)

O - gni in - du - gio d'un a -

- man - te è u - na pe - na a - cer - ba e ri - a, è u - na pe - na, ogn' in - du - gio d'un a - man - te,

ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer - ba e ri - a, è u - na pe - na a - cer - ba e ri -

First system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a fermata on the note 'a'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics markings include *f* and *p*.

- a; ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer -

Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'bae ri - a, ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer. bae ri - a, è u - na, pe - na è u - na'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

- bae ri - a, ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer. bae ri - a, è u - na, pe - na è u - na

Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'pe - na a - cer bae ri - a, è u - na pe - na a - cer bae ri - a.'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. A dynamic marking of *f* is present.

pe - na a - cer bae ri - a, è u - na pe - na a - cer bae ri - a.

Fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Il ti - mo - re sem - pre lo sfer - za,'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system ends with a double bar line and the word '(Fine.)' below it.

Il ti - mo - re sem - pre lo sfer - za,

(Fine.)

Fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'la spe - ran - za se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - a; la spe - ran - za'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

la spe - ran - za se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - a; la spe - ran - za

Sixth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'se - co scher - za or lo pro - va l'al - ma mi - a or lo pro - va l'al - ma'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. There are trill markings (*tr*) above some notes in the vocal line.

se - co scher - za or lo pro - va l'al - ma mi - a or lo pro - va l'al - ma

Seventh system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'mi - a. Ogn' in -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system ends with a double bar line and the word 'Dal Segno.' to the right.

mi - a. Ogn' in -

Dal Segno.

## SCENA II.

S'ode suonar' una tromba, che precede un' Araldo spedito dalla città, e che viene accompagnato da due guardie sin' alla presenza di GOFFREDO.

Araldo.

ARALDO, e detti.

Si-gnor, che del-le stel-le e-mu-li i pre-gi, a te sa-lu-te in-vi-a l'ec-cel-so mio Mo-

Goffredo.

-narca, e da te chiede in un li-be-ro varco es-por-ti i sensi suoi, con fran-ca fe-de. Ven: ga il tuo

Re a suo grado, ch'indi lui si-cur-tà l'ho-no-re im-pe-gno, qui-vi lo spinge al-ta ca-gion di Regno.

## SCENA III.

ARGANTE in un carro trionfale vien fora della atto, tirato da 6 cavalli, e seguitato da un gran numero di guardie a piede, e a cavallo, e con corteggio solenne discende e s'accosta al trono di GOFFREDO, che si leva per incontrarlo.

ARGANTE, e detti.

## SINFONIA.

B. (o. pag. 13.)

*Allegro.*

Tromba.  
Tutti Oboe.  
Violino I.  
Violino II:  
Viola.  
Bassi.

## Argante.

Gof - fre - do, se 'tar ri - se sin qui for - tu - na, el - la in - co - stan - te

sempre può ben cangiar sue tem - pre; e se sag - gio tu sei, a - scol - ta i det - ti mie - i. Per

ri - sto - rar in par - te i scam - bie - vo - li ol - traggi, chie - do, che si so - spenda sol per tre giorni'l marzial fu -

## Goffredo.

- ro - re; tanto de - vi a tuo prò, tan - to al mio ho - no - re. Chi su' ba - se del giu - sto ap - poggia l'al - te im -

- pres - se, non te - me del la sor - te i cru - di e - ven - ti. Tu con su - per - bia cen - ti grazie ri - chie - di, e pur ti fian con -

- ces - se, che d'un a - ni - ma gran - de legge - rai con ros - sor i pre - gi in es - se.

5

6

#



*Allegro assai.*

(v. LOTARIO, vol. 77, p. 79.)

Violini unisoni.

Viola.

GOFFREDO.

Bassi.

Musical score for the first system, measures 1-4. It features four staves: Violini unisoni (treble clef), Viola (alto clef), Goffredo (soprano clef), and Bassi (bass clef). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The music is in a fast tempo, marked 'Allegro assai'.

Musical score for the second system, measures 5-8. It continues the instrumental parts from the first system. The bass line ends with a dynamic marking 'Din.' (Dinamico).

Musical score for the third system, measures 9-12. It features the vocal line for Goffredo (soprano clef) and the bass line (bass clef). The lyrics are: *sta-bi-le for-tu-na non sem-pre in tuo fa-vo-re la ruo-ta gi-re-rà,*. The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic marking.

Musical score for the fourth system, measures 13-16. It features the instrumental parts: Violini unisoni (treble clef), Viola (alto clef), and Bassi (bass clef). The music continues with complex rhythmic patterns.

Musical score for the fifth system, measures 17-20. It features the vocal line for Goffredo (soprano clef) and the bass line (bass clef). The lyrics are: *no, non sem-pre in tuo fa-vo-re la ruo-ta gi-re-rà,*.

Musical score for the sixth system, measures 21-24. It features the vocal line for Goffredo (soprano clef) and the bass line (bass clef). The lyrics are: *la ruo-ta gi-re-rà;*.

la ruo - ta gi - re - rà,  
 d'in -  
 - sta - bi - le for - tu - na non sem - pre in tuo fa - vo - re la ruo - ta gi - re - rà,  
 no, non  
 sem - pre in tuo fa - vo - re, d'in - sta - bi - le for - tu - na, la ruo - ta gi - re - rà,  
 la ruo - ta  
 gi - re - rà, non sem - pre in tuo fa - vo - re la ruo - ta gi - re - rà,

la ruo - la gi - re - rà.

Viola.

(Fine)

Li-ra dell'impor-tu-na lin-tre-pidò mio co-re sof-fren-do stan-che-rà,

sof-fren-do stan-cherà; li-ra dell'impor-tu-na,



li - ra dell' impo - tu - na l'in - tre - pido mio co - re sof - fendo stan - che - rà,



suf - fren - do stan - che - rà.



*Dal segno.*  
*Din...*

SCENA IV.

ARGANTE solo.

ARGANTE.

In-fra du-bii di Mar-te re-sta so-spe-so il cuo-re; ma più va-neg-gia op-  
 -pres-so ne' pen-sie-ri d'Ar-mi-da, chia-man-te in un e-mia com-pa-gna fi-da, de' mar-zia-li e-  
 -ven-ti nelle zif-fre del fa-to cor-sea spirar gl'ar-ca-ni, per render de' ne-mi-ci i mo-ti va-ni.

SCENA V.

ARMIDA in aria, che canta sedendo sopra un carro tirato da due dragoni, i quali gettano dalla bocca fiamme e fumo.

ARMIDA, e ARGANTE.

**E.** (v. pag. 25.) *Presto.*

(Violino I.)  
 Tutti.  
 (Violino II.)  
 (Viola.)  
 ARMIDA.  
 (Bassi.)

(Tempo ad lib.)

*Presto.*

Musical score system 1, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Fu\_rie ter\_ri\_bi\_li!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with flowing sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady eighth-note accompaniment.

Musical score system 2, continuing the vocal line with lyrics "- da\_temi, se\_gui\_tu\_te\_mi, cir\_con\_da\_temi, se\_gui\_ta". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical score system 3, with the vocal line continuing the lyrics "te\_mi, cir\_con\_da\_temi, se\_gui\_ta\_temi con\_faci\_or\_ri\_bi\_li!". The piano accompaniment features more complex rhythmic textures in the right hand.

Musical score system 4, concluding the vocal line with lyrics "fu\_rie ter\_ri\_bi\_li, fu\_rie ter\_ri\_bi\_li, se\_gui". The piano accompaniment maintains its driving rhythm.

First system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *ta - - - - - te-mi,*

Second system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *circon-du - - - - - te-mi con fa-ci or-ri-bi-li.*

Third system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *ta - - - - - te-mi,*

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *circon-du - - - - - te-mi con fa-ci or-ri-bi-li.*

Arrivato il carro a terra, li dragoni lo tirano sin' al cospetto d' ARGANTE.

## Argante.

Co - me a tem - po giun - ge - sti, ca - ra, per con - so - lar l'al - ma smarri - ta.

## Armida.

Si - gnor, se ben con - fu - si son gli e - ni - gmi del fa - to, io con no - te tre - mende pur for - zai quell'a -

bis - so a - scior in chiaro son distin - ti ac - cen - ti, ed a mie bra - me ar - den - ti ri - spo - se in tuo - no a - mi - co.

(Violino I.)  
(Violino II.)  
(Viola.)  
„Se dal cam - po ne - mi - co svelto fia di Ri - nal - do il gran so - ste - gno, spe - ra pur

Argante.  
d'Asia il de - so - la - to re - gno. Io spegnerò quell' empio.”  
(Sostenuto)

## Armida.

Ma fia la glo - ria e sol di me fia cu - ra l'a - lon - ta - nar quel for - te dalle squa - dre ne -

mi - che, tu Ar - gan - te tratta sol la spa - da e l'a - sta, ciò ti chie - de il mio a - mor tan - to a me ba - sta.

Segue l'aria di Argante

"Sulla ruota di fortuna",

v. pag. 12 - 13.



*Allegro.*

Corno I. II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ARMIDA.

(Bassi.)

Com bat-ti da for-te, com bat-ti da for-te, che fer-mo il mio sen,

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The lyrics are:

*piacer ti pre - pa - ra, piacer ti pre - pa - ra, con - ten - ti dogn - or;*

Musical score for the second system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The lyrics are:

*com - bat - ti da fur - te, com - bat*

Musical score for the third system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The lyrics are:

*ti, che fer.mo il mio se - no, piacer ti pre - pa - ra, con - ten - ti dogn*

or con - ten - ti d'ogn'or, com - bat - ti da for - le che

This system contains the first five staves of a musical score. The vocal line (soprano) begins with the lyrics 'or con - ten - ti d'ogn'or, com - bat - ti da for - le che'. The accompaniment consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs, providing harmonic support for the vocal melody.

fer - mo il mio sen - pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti d'ogn'or.

This system contains the next five staves of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'fer - mo il mio sen - pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti d'ogn'or.'. The accompaniment continues with the same instrumental parts as the first system.

This system contains the final five staves of the musical score on this page. It features the same instrumental accompaniment as the previous systems, with the vocal line concluding the phrase.

Viol. e Ob. I.

Viol. e Ob. II.

Con fa - ce di glo - ria, con fa - ce di glo - ria, con fa - ce di glo - ria bell'

Violino senza Oboe.

i - ri se - ren ad - es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor, ad -

es - so ri - splen - da, con fa - ce di glo - ria bell' i - ri se - ren ad -

- es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor, ad - es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor.

Da Capo.

SCENA VI.

Luogo di delizie con fonti, viali ed uccelliere, in cui volano e cantano gli uccelli.

ALMIRENA, e RINALDO.

B. (c. pag. 31.)

*Largo.*

Flauto piccolo

Flauto I.

Flauto II.

Viola.

Violino I.

Violino II.

ALMIRENA.

Bassi.

The first system of the musical score covers measures 1 through 4. It features a woodwind section with Flauto piccolo, Flauto I, and Flauto II, and a string section with Viola, Violino I, and Violino II. The vocal parts for Almirena and Basses are present but contain no notes in this system. The woodwinds play a melodic line with grace notes, while the strings provide a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'Largo'.

The second system of the musical score covers measures 5 through 8. It continues the musical material from the first system. The woodwinds and strings maintain their respective parts, with the woodwinds playing a more active melodic line. The vocal parts remain silent in this system.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It features a complex melodic line with many sixteenth notes. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp, containing a more rhythmic accompaniment. The third staff is a bass clef with a key signature of one sharp, providing a harmonic foundation. The fourth, fifth, and sixth staves are empty, and the seventh staff is a bass clef, also empty.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff continues the complex melodic line from the first system. The second staff continues the rhythmic accompaniment. The third staff continues the harmonic foundation. The fourth, fifth, and sixth staves are empty, and the seventh staff is a bass clef, also empty.

The third system of the musical score consists of seven staves. The top staff continues the complex melodic line. The second staff continues the rhythmic accompaniment. The third staff continues the harmonic foundation. The fourth, fifth, and sixth staves are empty, and the seventh staff is a bass clef, also empty.

First system of musical notation, featuring a grand staff with six staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The music consists of complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. It includes a vocal line with the lyrics "Au - gel - let - ti!". The music continues with intricate rhythmic figures.

Third system of musical notation, continuing the grand staff. It includes a vocal line with the lyrics "au - gel - let - ti che can - ta - te, ze - fi - ret - ti che spi - ra - te, au - re dol - ci in - tor - no a". The music concludes with a final cadence.

me, il mio ben di - te dov' è,

This system contains the first three measures of the score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with a complex, rhythmic texture. The key signature has one sharp (F#).

di - te dov' è, o ze - fi - ret - ti che spi - ra - te, au - re dol - ci in - tor - no a me, di - te, di - te, di -

This system contains the next three measures. The piano accompaniment continues with intricate patterns. The vocal line includes the lyrics: "di - te dov' è, o ze - fi - ret - ti che spi - ra - te, au - re dol - ci in - tor - no a me, di - te, di - te, di -".

te dov' è! il mio ben di - te 'l mio ben di - te dov' è!

This system contains the final three measures. The piano accompaniment concludes with a series of chords. The vocal line concludes with the lyrics: "te dov' è! il mio ben di - te 'l mio ben di - te dov' è!".



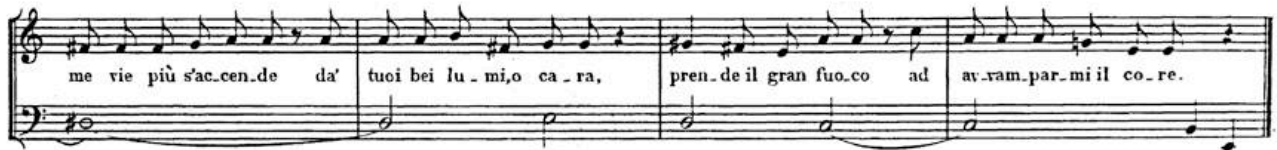
Almirena. Rinaldo.



A - do - ra - to mio spo - so, vie - ni a be - ar quest' al - ma! Al suon di quel bel



lab - bro cor - ron fe - sto - si a te gli af - fet - ti mie - i, e quel - la fiam - ma il - lu - stre, ch'in



me vie più s'ac - cen - de da' tuoi bei lu - mi, o ca - ra, pren - de il gran fuo - co ad av - ram - par - mi il co - re.

**B.** (v. pag. 35.) *Allegro.*

(Violino I.  
Oboe I.)

(Violino II.  
Oboe II.)

ALMIRENA.

RINALDO.

Bassi.

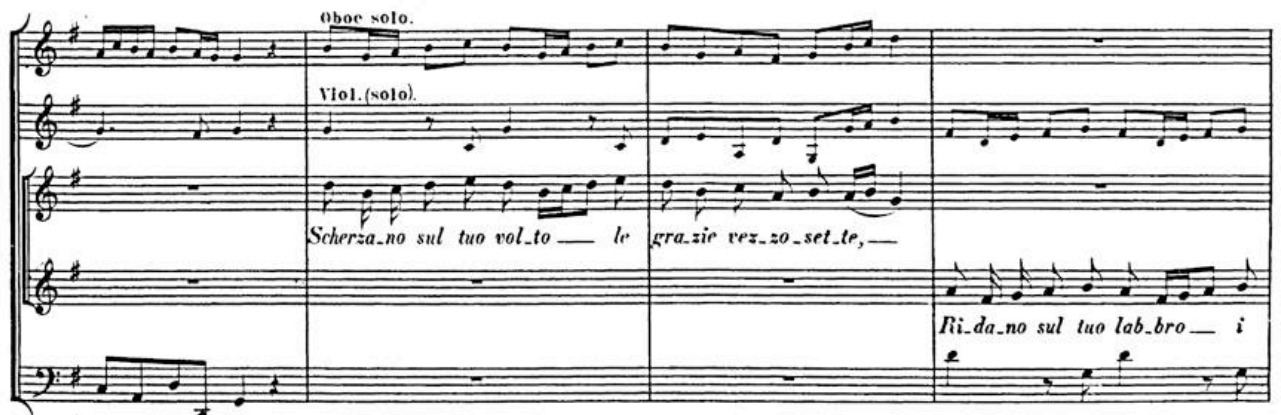



oboe solo.

Viol. (solo).

Scherza no sul tuo vol.to — le gra - zie vez - zo - set - te, —

Ri - da - no sul tuo lab - bro — i



Tutti.  
p

le gra - - - - - zie a mil - le, le grazie vez-zo-set - te a  
par-go-let-ti a-mo-ri, - i par-go-let-ti a-mo-ri a mil-le, a mil-le, i par - - - - -

Tutti Viol. e Ob. I.  
p Viol. e Ob. II.

mil - - - le, scher-za no sul tuo volto, scher-za no sul tuo volto, sul tuo volto le grazie vez-zo -  
- go-let-ti a-mo-ri, ri-da no sul tuo labbro, ri-da no sul tuo labbro, sul tuo labbro i

- set-te a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, le grazie vez-zo-set-te - a  
par-go-let-ti a-mo-ri a mil-le, a mil-le, a mil-le, sul tuo lab - - - - -

Tutti.  
f

mil-le, a mil-le, le gra - - - - - zie a mil-le, a mil-le.  
- bro a mil-le, i par-go-let-ti a-mo-ri - a mil-le, a mil-le.

(Fine.)

*Largo.*

*Largo.* Nel bel suo-co di quel guar-do A-mor giun-ge al for-te dar-do, ca-re, ca-

Nel bel suo-co di quel guar-do A-mor giun-ge al for-te dar-do, A-mor giun-ge al for-te dardo,

- re fa-vil-le, ca-re fa-vil-le!

ca-re fa-vil-le, ca-re fa-vil-le!

*Da Capo.*

## SCENA VII.

ARMIDA, e detti.

ARMIDA strappa a forza ALMIRENA dalle mani di RINALDO, e vuole condursela via.

Armida. Almirena. Rinaldo.

Al va-lor del mio brando ce-di la no-bil pre-da! O De-i! che fi-at Non

ce-de-ro Al.mi.re.na, se col ful-mi-ne in ma.no la-chie des-se il To-nan.te. Tan-to ar-di-sci,ar-ro-gan-te!

RINALDO tira la spada contro ARMIDA, che impugna pure il ferro contro di lui, e si mette in atto di battaglia: ma mentre sono per battersi, discende una nube negra, ripiena di mostri orribili, che mandano fuori fiamme e fumo con gran muggiti, e coprendo ARMIDA ed ALMIRENA, le porta seco in aria, lasciando in loro vece due furie spaventevoli, che doppo haver deriso RINALDO, si profondano sotterra.

## SINFONIA.

*Presto.* (v. pag. 38.)

(Violino I.  
Oboe I.)

(Violino II.  
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

**B.** (v. pag. 39.) *Largo.*

Violino I.

Violino II.

Viola.

RINALDO.

Bassi.

Ca - - - ra spo - sa, a - mante <sup>#</sup>ca - ra, do - ve se - i?

do - ve se - i? deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

*f*

ca - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve se - i? ri - tor - na, ri - tor - na a pian - ti

*p*

mie - i, ca - ra spo - sa, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie -

- i! ca - ra spo - sa, spo - sa ca - ra, do - ve se - i? deh! ri - tor - na,

do - ve sei, do - ve sei? deh! ri - toz na a pian - ti miei, ri - tor - na a pian -

- ti mie - i, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

*Allegro.*

Del vo - stro E - re - bo sull' ara colla face del mio

(Fine.)

sdegno io vi sfido, colla face del mio sdegno io vi sfido, o spir - ti re - i! colla fa - ce del mio sdegno del vo -

stro E-re-bo sull'a-ra io vi sfi-do, io vi sfi-do, o spir-ti re-i, o spir-ti re-i!

Da Capo.

## SCENA VIII.

GOFFREDO, e RINALDO immobile, cogli occhi fissi  
a terra, e sommerso in una gran confusione.

Goffredo.

Rinaldo.

Ch'im-so-li-to stu-po-re le-ga gli sen-si tuoi, pro-de cam-pio-ne? Ta-le stu-

-por m'oc-cu-pai sen-si, e ta-le il do-lor che m'ac-cuo-ra, che pos-so a pe-na ar-ti-co-lar gli ac-

-cen-ti! Quel con-no-te in-no-cen-ti sta-vo spie-gan-do del mio cor gl'af-fet-ti al-la

bel-la Al-mi-re-na, quando (oh! Cie-li, che pe-na!) A-mazzo-ne cor-sa-ra mi ra-pi, giu-sto Ciel,

**B.** (e. pag. 42.)  
*Adagio.*

gio-ja si-ra-ra!  
Cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scoppü di do-lor?

cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scoppü di do-lor? cor in-gra-to, ti ram-

-mem-bri, e non scoppü, e non scoppü di do-lor, e non scop-pü di do-lor?

(Fine.)

(g)

*Presto.*

Ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri - svegli il mio fu - ror, ti ri - sve -

- gli, ti ri - svegli il mio fu - ror!

ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri - sve - - - - gli, ti ri -

- svegli il mio fu - ror, ti ri - sve - gli il mio fu - ror! - Cor in - Dal Segno.

**Goffredo.**

Un mio giu - sto do - lor l'a - ni - ma in gom - bra, ma tra si fie - ri e ven - ti non sab - bat - te il mio

cor; Ri - nal - do, spe - ra! ch'è piè d'un mon - te, in ca - ver - no - so sas - so, già ce huom che del - le

stel - le spi - ar sa il cor - so, e qual vir - tu - te al li - gna nelle pie - tre, e nell' her - be; que - sti mè

no - to, i - vi pron - ti n'au - drem' a ri - cer - car con si - glio. Al mi - re - na per trar dal gra - ve e - si - glio.

**Rinaldo.**

Di spe - ran - za un bel rag - gio ri - tor - na a con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta; sì, a - do - ra - ta mia

vi - ta! cor - ro ve - lo - ce a di - sco - pri - r' gl'in - gan - ni. A - mor, sol per pie - tà, dan - mi tuoi van - ni!



**B.** (r. pag. 46.)

*Allegro.*

Violino solo.

Violino, e Oboe I.

Violino, e Oboe II.

Viola.

Basson solo.

RINALDO.

(Bassi.)

(Viol. senza Ob.)

Ven

This system contains the first five staves of a musical score. The top two staves are for Violins (Viol. senza Ob.), the third is for Viola, the fourth for Cello, and the fifth for Bass. The music is in a 3/4 time signature with a key signature of one flat. The first three measures show a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The word 'Ven' is written below the bass staff in the fourth measure.

Solo.

li, venti, tur.bini, pre state le vo.stre a.li a questo piè, le vostre a

This system contains the next five staves. The vocal line is on the fifth staff, with the lyrics 'li, venti, tur.bini, pre state le vo.stre a.li a questo piè, le vostre a' written below it. The word 'Solo.' is written above the vocal staff in the fourth measure. The instrumental accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Tutti.

li, le vo.stre a.li a questo piè venti,

This system contains the final five staves. The word 'Tutti.' is written above the vocal staff in the first measure. The vocal line continues with the lyrics 'li, le vo.stre a.li a questo piè venti,'. The instrumental accompaniment features more complex rhythmic figures, including some sixteenth-note runs.

Musical score system 1, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system includes a vocal line with lyrics: *tur.bi.ni, presta.te le vostre.a.li a.que.sto piè, le vostre a-*. The piano part includes markings for *Solo.* and *Tutti.*

Musical score system 2, continuing the vocal and piano parts. The vocal line includes lyrics: *li, ven.ti, tur.bi.ni, prestate le vo.stre a.li a.que.sto piè,*. The piano part includes markings for *Solo.* and *Tutti.*

Musical score system 3, concluding the vocal and piano parts. The vocal line includes lyrics: *le vo.stre a - li, le vo.stre a.li, le vo -*. The piano part includes markings for *Solo.* and *Tutti.*

- strea *lia* questo piè, a questo piè!

Cie-li, Nu-mi, il bracciar-mato con tro chi pe-na mi diè! Cie-li,

(Fine.)

Nu mi, il brac-cio ar.ma.to, Cie-li, Nu mi, il braccio armato contro chi pe-na mi diè, contro chi pe-na mi diè!

Da Capo.

Fine dell' Atto Primo.

# ATTO SECONDO

## SCENA I.

Gran mare placido, in cui riflette un bellissimo iri; vicino al lido stà una barca sull' ancora, ed al timone della medesima v'è uno spirito in forma di bella donna. Due Sirene vanno saltando nelle onde.

**B.** (v. pag. 51)

GOFFREDO.

*Andante.*

Tutti.

GOFFREDO.

(Bassi.)

Siam pros-si-mi al por-to, per prender con-for-to al no-stro pe-nar; siam

prossi-mi al por-to, per pren-der con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar;

siamprossi-mi al por-to, per prender con-for-to, per prender con-for-to al

no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al

no-stro pe-nar.

## SCENA II.

RINALDO, GOFFREDO escono con fretta.

Rinaldo.

A quel sas - so bra - ma - to, da cui frà l'om - bre del mio cie - co duo - lo spe - ro

Goffredo.

trar di pie - tà lie - te fa - vil - le, quan - to ne re - sta? Da que - sto li - do a - pri - co di quel fa - ta - le al -

- ber - go non di - sta - no i con - fi - ni, e frà mo - men - ti dell' al - to af - far' i sco - pri - rem gli e - ven - ti.

## SCENA III.

Mentre s'affrettano per seguire il loro viaggio, la donna che sta nella barca invita RINALDO ad entrarvi. DONNA, e detti.

Donna.

Per rac - cor d'Al - mi - re - na i più dol - ci re - spi - ri, en - tre, Ri - nal - do, in que - sto au - gu - sto pi - no;

el - la qui - vi mi spin - se, el - la t'at - ten - de co - là in spiag - gia ro - mi - ta, me - sta so - la, e tra -

- di - ta, tan - to im - por - ti - le piac - que, di por - tar il tuo fo - co in mez - zo al ac - que.

*Vivace.* (c. pag. 52.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

SIRENE.

(Bassi.)

Il vostro maggio de' bei ver -

- dian - ni, oh co - ri a - man - ti, sem - pre co - stan - ti sfo - ra - te in a - mo - re! - il vo - stro mag - gio de' bei ver -

- di an - ni, oh co - ri a - man - ti, sempre co - stan - ti, sempre co - stan - ti sfio - ra - te in a - mò - re! - il vo - stro

mag - gio de' bei ver - di an - ni, oh co - ri a - man - ti, sempre co - stan - ti, sempre co - stan - ti sfio - ra - te in a - mò - re! -

*Tutti.*

*Nè un fal - so raggio d'honor v'af -*  
*(Fine.)*

- fan - ni, che sol be - a - to chia - man - te a - ma - to pos - se - de un bel co - re; - nè un fal - so rag - gio d'honor v'af -

- fan - ni, che sol be - a - to chia - man - te a - ma - to pos - se - de un bel co - re. - Il vo - stro

Rinaldo.

Qual in-co-gni-ta for-za mi spin-ge ad e-se-guir l'al-to com-man-do!

*Sì, un poco sospeso, e poi con furia si risolve d'entrar in barca, ma viene arrestato da Goffredo.*

Rinaldo. Goffredo.

Sì. Al-mi-re-na, mia vi-ta, a te ne ven-go. O gran guerrier, far re-sta, fer-ma l'in-cau-to

Rinaldo.

pie-de qual i-gno-bil ci-men-to! Spe-ro, te-mo, con fi-do, e in un pa-ven-to.

*Mentre stà sospeso, la donna lo richiama di no-vo, ed egli furiosamente vuol entrar in barca, ma viene fermato di Goffredo.*

Donna. Rinaldo. Goffredo. Rinaldo.

Ri-nal-do, af-fret-ta i pas-si! Sì. Al-mi-re-na, a te cor-ro. La tua glo-ria? Ne'

Goffredo. Rinaldo. Goffredo. Rinaldo. Goffredo.

fre-me. Il tuo sei no? Lan-gui-sce. Fre-na lar-dir! Non de-vo. Pen-sa a ca-si tuoi!

Rinaldo. Goffredo. Rinaldo.

Il cor non pa-ve. Si-on ti chia-ma. Ed il mio ben m'in-vi-ta.

Goffredo. Rinaldo.

L'E-re-bo ti de-lu-de, sti-ge ti pren-de a scherno. Pu-gue-rò per quel bel, sin' coll'in-fer-no!

**B.** (c. pag. 54.)

Violini unis. colla parte.

RINALDO.

Il Tri-ber-o hu-mi-lia-to al mio bran-do ren-de-rò, il Tri-ber-o hu-mi-lia-to al mio

(Bassi.)

bran-do ren-de-rò, al mio bran-

-do, al mio bran-do rende-rò,



(Viol. I. II.)

(Viola.)

al mio bran.do ren - de rò.

(Fine.)

Viol. colla parte.

E d'Al ci.de l'al.to fa.to co.là giù ri - no - ve - rò, e d'Al ci.de l'al.to fa.to, e d'Al ci.de l'al.to fa.to co.là

giù ri - no - ve - rò, e d'Al ci.de l'al.to fa.to co.là giù ri - no - ve -

Tutti Viol.

Da Capo.

- rò, - ri - no - ve - rò.

Cantando entra nella barca, la donna subito s'allonga in alto mare.  
GOFFREDO havendolo seguito cogli occhi, resta confuso.

GOFFREDO.

Nu - mi! stra - no ar - di - men - to! ciò fù in - de - gna vit - to - ria del bar.ba.ro A - che -

- ron.te, ma di tal duo - loa fron.te non pa - ven - ti il mio co.re. La fi.glia, o Di - o! è smar - ri - ta! L'he -

- ro - e sen fug - ge a vo - lo! Spe - me, vir - tù, non mi la.scia - te so - lo!

**B.** (c. pag. 58.) *Allegro.*

(Violino I.  
Oboe.)

(Violino II.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

(Viol. s. Ob.)

Mio cor, mio cor, mio cor, che mi sai dir? che mi sai dir? o vin- cer, o mo- rir, o

vin- cer, o mo- rir, sì, sì, l'in- ten- do, l'in- ten- do, sì, sì, l'in- ten- do; mio cor, che mi sai dir, che mi sai dir?

sì, sì, l'in- ten- do, l'in- ten- do, l'in-

Tutti.

- lendo; o vin - cer, o mo - rir, o mo - rir, sì, sì, t'in - ten - do, sì, sì, sì, sì, t'in - ten - do!

(Viol.)

Se la mia gloria freme, sol da una bella speme io pace atten - do; se

(Fine.)

la mia gloria freme, sol da una bella spe - me io pa - ce, io

Da Capo.

Adagio.

pa - ce at - ten - do, io pa - ce at - ten - do, io pa - ce, io pa - ce at - ten - do.

## SCENA IV.

Giardino delizioso nel palazzo incantato d'ARMIDA.

Almirena.

ARGANTE. ALMIRENA.

Ar - mi - da di - spie - ta - ta! col - la for - za d'a - bis - so ra - pir - mi al ca - ro

Argante.

ciel' de' miei con - ten - ti! e qui con duo - lo e - ter - no vi - va mi tie - ni in tor - men - to - so in - fer - no! Non

fu - ne - star, o bel - la, di due lu - ci di - vi - ne il dol - ce rag - gio, che per pie - tà mi sen - to il

cor a fran - ge - re. Tu, del mio cor Re - i - na con di - spo - ti - co im - pe - ro, puoi dar leg - ge a quest'

Almirena.

Argante.

Almirena.

al - ma. Ah! non è ve - ro. Del - la mia fe - del - ta - te qual fia un pe - gno si - cur? La li - ber -

Argante.

Almirena.

- ta - te. Ma - la - ge - vol com - man - do! Dun - que la - scia - mi pian - ge - re.

*Largo.*

(v. pag. 61.)

(Violino I.) *pp*

(Violino II.)

(Viola.)

ALMIRENA. Lascia ch'io pianga mia cru - da sor - te, e che so - spi - ri la li - ber - tà, e che so -

(Bassi.)

- spi - ri, e che so - spi - ri la li - ber - tà! la - scia ch'io pianga mia cru - da sor - te, e che so -

- spi - ri - la - li - ber - tà.

*f*

*f* (Fine.)

Il duc - lo in fran - ga que - ste ri - tor - te, de' miei mar - ti - ri sol per pie -

- tà, — de' miei mar - ti - ri sol per pie - tà.

Da Capo.

ARGANTE.

T'a.re.sta, oh Di.o! non piangere, che l'in.de.gno tuo laccio io tuo pur frange.re.

Violini unisoni.

Viola.

ARGANTE.

(Bassi.)

*Andante.* (r. LOTARIO, vol. 77, p. 18.)

Violone, soli, e piano.

Tutti, forte.

*pp*

*Violoncell.* *Tutti.* *Per sal - var - ti,*

*pp*

*i - do - lo mi - o, so - ben i - o, che far do - vrò: mo - ri - rò, mio ben, per te;*

*pp*

*per sal - var - ti, i - do - lo mi - o, mo - ri - rò, mio ben, per te;*

*pp*

*per - sal - var - ti, i - do - lo mi - o, so ben io, che -*

*pp*

*far do - vrò: mo - ri - rò, mio ben, per te, per sal - var - ti, i - do - lo*

*pp*

*mi - o, mo - ri - rò, mio ben, per te, mo - ri - rò, mo - ri - rò, mio*

*Adagio.*

ben, per te.

*f*

(Fine.)

Il mio a - mor su - rà mio - gui da sprez - ze rò l'i - ra d'Ar - mi - da, e ve -

- drai quel sia mia *fe*, sprez - ze rò l'i - ra d'Ar - mi - da, e ve - dra -

- i quel sia mia *fe*, e ve - dra i, e ve - drai quel sia mia *fe*.

*f*

*pp*

Violonc.

Tutti.

*f*

*pp*

Dal Segno.

## SCENA VI.

Armida *(solo.)*

Cinge-te mi d'al lo-ro le tri-on-fa-li chiome! Ri-naLdo, il più pos-sen-te ter-ror dell'ar-me As-

7/4 5/3

si-re, in hu-mi-le ho-lo-cau-sto sull'al-tar del mio sdegno, ca-drà sve-na-to al suo-lo. Condu-ce-te lo

qui-vi, o spir-ti a vo-lo!

*Due Spiriti conducono  
Rinaldo alla presenza  
d'Armida.*

Rinaldo.

Per-fi-da, un oor il-lu-stre ha ben

7/4

for-za ba-stante per i-sprezzar l'in-fer-no; o ren-di-mi Al-mi-re-na, o paghe-rai con que-sto ac-ciar la

Armida.

Rinaldo.

pe-na. D'Ar-mi-da a fron-te si su-per-bi ac-cen-ti? A fron-te an-car de' più cru-del tor-

Armida.

Rinaldo.

Armida.

Rinaldo.

-menti. Mio prigionier tu sei. Se in nell'al-ma non giun-ge il mio ser-vaggio. E' in mia ba-lia la vi-ta. La

Armida *(a parte.)*

Rinaldo.

morte non paventa un al-ma ar-di-ta. (Splende sù quel bel voLto un non sò che cl'il cor mi ras-se-re-na.) O-

Armida *(a parte.)*

-mai ren-di Al-mi-re-na! (Con in-co-gni-to af-fet-to mi ser-pe an-cor un a-mo-ro-sa pe-na.)



Rinaldo. Armida (a parte.)

Ren-di-mi, sì, cru-del, ren-di-mi Al-mi-re-na! (Ma d'un ne-mi-co a-tro-ce sa-rà tro-feo il mio

Rinaldo. Armida (a parte.)

co-re?) Hà for-za il mio fu-ro-re per at-ter-rar il tuo in-fer-nal dra-pel-lo. (Son vin-ta

sì; non lo cre-dea sì bel-lo,) Ri-nal-do in que-sto spiaggia ogn' au-ra spi-ra a mo-re; l'on-da,

l'au-gel-lo, il fio-re t'in-vi-tan so-lo ad a-ma-ro-si am-ples-si; de-pon quell'i-ra in-

Rinaldo.

-fi-da, vin-to non più, ma vin-ci-tor d'Ar-mi-da! T'a-mo, o ca-ro. Io t'ab-hor-ro.

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo.

Prendi que-sto mio cor! Per la-ce-rar-lo. Mil-le gio-je t'ap-pre-sto. Io mil-le

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo.

pe-ne. T'ammolli-sca-no i prieghi! Io gli de-te-sto. Habbian for-za i so-spir! D'accen-der

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

l'i-ra. M'obbe-di-sce l'in-fer-no. Io ti di-sprezzo. Pen-sa ch'io son! Ti-ranna. Ri-

Rinaldo. Armida. Rinaldo. (Tuel' andante.)

-sol-vit... la ven-det-ta. Per pie-tà de! A te cor-ro, o mia di-let-ta!

B. (n. pag. 65.)

Allegro.

(Violino I.)

(Violino II.)

ARMIDA.

RINALDO.

(Bassi.)

*Fer - ma - ti!*

*Ar - mi - da son fe - del, io son fe - del, Ar - mi - da son fe - del,*

*No, cru - del! Spie - ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta, in - fi - da, spie -*

*fer - ma - ti, fer - ma - ti, fer - ma - ti, io son fe - del,*

*- ta - ta, in - fi - dal! no, no, no, no, cru - del, no, no, no, spie -*

*Ar - mi - da, io son fe - del, fe - del,*

*- ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta in - fi - da! no, no, no, no, spie - ta - ta, in - fi -*

si, si, si, si, Ar.mi.da son fe del, Ar.mi.da, Ar.mi.da!  
 da, cru.del, spie.ta.ta, in.fi.da, spie.ta.ta, in.fi.da!

Pria mo\_rir!  
 La\_sciami! Non posso più sof\_frir, non

(Fine.)

vuoichio muc.ci.da? pria mo\_rir, pria mo\_rir, pria mo\_rir!  
 posso più sof\_frir, la\_sciami! non posso più sof\_frir, non posso più sof\_frir, non pos\_so, non

vuoichio muc.ci.da? vuoichio muc.ci.da? Fer\_ma.ti!  
 posso più sof\_frir, non pos\_so più sof\_frir.

Dal Segno.

## SCENA VII.

ARMIDA si ritira dietro un albero, quando una voce che pare d'Almirena, invita RINALDO ad abbracciarla.

Voce di dentro (la Sirena).

Ah! Ri\_nal-do cru-del; tu ch'invo-la-sti al mio co-re la cal-ma, un sol

(Rinaldo si volge sorpreso.)

Rinaldo. Sirena.

guardo mi nieghi in tante pe.net Dove sei, i-dolo mi-or Sei tu mio be.net Qui a piè dei fior pie-to-si

gia. ce la tua Almi. re. na, se mi vie. ne languen. te. Ah! cor. ri. o fi. do, ri. sto. ra' l'al. ma mi. a coi bèn sem.

**Rinaldo.**  
\_biente. Chi mai fu più di me. be. a. to. a. man. te.

*(Rinaldo corre all' albero da ove uscì la voce, credendo d'abbracciare Almirana, quando Armida gli si presenta.)*

Stin. ge; un pe. no. so. or.

\_ro. re ar. recchi nel mio co. re. Gio. ve, lan. cia il tuo te. lo! Non a. vrà per co. stei ful. mi. ni! Cie. lot.

**B.** (v. pag. 68.)

*Allegro.*

(Violino I.)  
Tutti.  
(Violino II.)  
Viola.  
RINALDO.  
Bassi.

*Ab. brug. gio, av. xam. po. e*

fre. mo, ab. brug. gio, av. xam. po. e fre. mo di sde. gno. e di fu. ror, ab. brug. gio, av.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics: *-vampo e fre-mo di sde-gno e di fu-ror, e di fu-*

Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: *-ror, ab-brug-gio, av-vampo e fre-mo, av-vam-*

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: *-po, di sde-gno e di fu-ror,*

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: *e di fu-ror, ab-brug-gio, av-vampo e fre-mo di sde-gno e di fu-ror, e di fu-ror,*

(Fine.)

Spe-ro, ma sem-pre ie-mo, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-ror, — d'un in-fer-nal er-

-ror, spe-ro, ma sem-pre te-mo, spe-ro, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-

-ror, spe-ro, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-ror, d'un in-fer-nal er-ror. *Da Capo.*

## (SCENA VIII.

B. (o. pag. 20.)

ARMIDA sola, riprende la sua propria forma.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

*Dunque i lacci d'un volto, tante gioje promesse, li spaventi d'Inferno, forza n'havran per arrestar quel*

*crudo? E tu il segui, o mio co-re! ful.to tro.fe.o d'un in.fe.li.ce a.mo-re! No: si svegl'il fu-*

- ro - re, si ragiunga l'in - gra.to, ca - da, ca - da a' miei piè sve - na - to. Ohime! che

fi - a! uc - ci - der l'alma mi - a? No! de - bo - le mio pet - to, a un tra - di - tor an - co puoidar ri - cet - to?

Sù, sù, furie, ri - trova - te nova sor - te di pe - na e di fla - gello!

... Suc - ri - da sì, ... Eh! no, chè troppo bel - lo! Ma sen - to

va\_cil-lar il pie-de, oh! De-il man-car.... sot-to quest'om-bra po-siam-ci. For-se all'

ul-ti-mo mar-ti-re, Ri-nal-do a-vrà pie-tà del mio mo-ri-re.

## SCENA IX.

Argante.

ARGANTE solo, riguardando il ritratto d'Almirena.

Sem-bian-ze i-do-la-tra-te del-la bel-la Al-mi-re-na, ah! che so-lo per

voi si strugge il co-re! Se del mio fi-do a-mo-re il por-vi in li-ber-tà si-cu-ro è un

pe-gno, tan-to es-se-guir m'im-pe-gno; e d'Ar-mi-da a-mo-men-ti, ti trar-rò, i-do-lo mi-o, dai fier tor-

Armida.

-men-ti. Tra-di-tor! dim-mi, è que-sta del mio a-mor la mer-ce-de?

Argante.

Armida.

Argante. Armida.

Ah! scu-sa un lam-po d'im-tem-pe-sti-vo a-mo-re. I ful-mi-ni ve-drai del mio fu-ro-re. D'ac-que-ta! No!

Argante.

Armida. Argante.

Armida.

Il ros-so-re sia-u-na ri-gi-da pe-na. No! Sì, su-per-ba, a-mo Al-mi-re-na! Sti-ge ri-

Argante.

-ti-ro. Fà ciò che t'a-gra-da sen-za i de-mo-ni tuoi ba-sta mia spa-da.



*Allegro.*

Violini unisoni.

ARGANTE.

Bassi.

Arma lo sguardo d'un

dol - ce dardo! la don - na al - te - ra e lu - singhiera poi nel suo core del fol - le a -

- more si ride - rà,

la donna al - te - ra del fol - le a - more si ri - de - rà, si riderà;

arma lo sguardo d'un dol - ce dar - do! la don - na al - te - ra e lu - sin -

- ghiera poi nel suo core del fol - le a - more si ride - rà,

si ri - de - rà, del fol - le a - more, poi nel suo co - re si ride - rà, poi nel suo

co-re del fol-le a-mo-re si ri-de-rà, si ri-de-rà, si ri-de-rà, del fol-le a-

-mo-re poi nel suo co-re si ri-de-rà, del folle a-mo-re si ri-de-rà.

(Fine.)

Ma tu, or-go-glio-sa, a-man-te in-gra-ta, sempre fasto-sa, no, non andrai, no, non an-

-drai, co-me or ten-va-i del-la scher-ni-ta mia fe-del-tà, del-la scher-ni-ta mia

fr-del-tà, no, no, non andra-i, co-me or ten-va-i del-la scher-ni-ta mia

*Adagio*

fe-del-tà.

*Dal Segno.*

*Largo.* (Solo.) (Tutti.)

Oboe.

Basson. Solo. Tutti.

Violino I.

Violino II.

Violino III.

Viola.

Violoncello.

ALMIRENA.

Contrabasso. (Solo.) Tutti.

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

Ah! — cru del, ah! cru.

Solo.

del, il pian - to mi - o, deh! ti mo - va per pietà! ah! crudel, il pianto mio,

Tutti, piano.

il pianto mio, deh! ti mova, deh! ti mova per pietà, pie - là, pie - tà! cru - del, pie - tà! cru -

Orchestral score for the first system, featuring multiple staves with musical notation and dynamic markings such as *f*, *p*, and *pp*.

- del, pie.tà, deh! ti mo.va per pie.tà!

SCENA X.

ARGANTE. ALMIRENA.

ARGANTE.

Rasse.re.na i bei lu.mi, i do.lo mi.o, per far.ti u.scir dal la.bi.rin.to in.degno del la.cru.del Ar.mi.da in que.sto i.stan.te pien d'a.man.te pie.ta.de vo.lo a or.di.re il bel fil di li.ber.ta.te.

(parte.)

SCENA XI.

ALMIRENA sola.

ALMIRENA.

Si lu.sin.gli d'Ar.gan.te l'a.mor tan.to im.por.tu.no all'al.ma mi.a: sin che l'à.spre ca.te.ne tol.ga al mio piè, poi stringe.ro il mio be.ne.

*Allegro.*

Violini.

ALMIRENA.

Bassi.

Pa-ro let-te, vez-zie sguardi,

vez-zie sguardi, son di donna i for-ti dar-di per com-bat-

- ter o-gni cor, pa-ro let-te, vez-zie sguardi,

son di donna i for-ti dar-

di, pa-ro let-te, vez-zie sguardi, son di donna i for-ti dar-

First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is common time (C). The music begins with a treble clef and a common time signature.

Second system of musical notation, including the vocal line with lyrics: *di per combat - ter o - gni*. The piano accompaniment continues below.

Third system of musical notation, including the vocal line with lyrics: *cor, pa - ro - let - te, vez - zi e sguardi, son di don - na i for - ti*. The piano accompaniment continues below.

Fourth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: *dar - di per com*. The piano accompaniment continues below.

Fifth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: *bat -*. The piano accompaniment continues below.

Sixth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: *ter o - gni cor, per com - bat - ter, o - gni cor.* The piano accompaniment continues below.

Seventh system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The piano accompaniment concludes the piece.

(Fine.)

Con tal ar-mi cad-de Al-ci-de, con tal ar-mi cad-de Al-ci-de, co-si ad-

*p*

ar-ti sem-pre ar-ri-de, sem-pre ar-ri-de ad un vol-to il Dio d'a-mor,

- es-so A-mor mar-ri-de, A-mor mar-ri-de per far schia-vo un vin-ci-tor,

ad un vol-to il

per far schia-vo un

Dio d'a-mor. *f*

vin-ci-tor.

Pa-ro-

*Dal Segno.*

Fine dell' Atto Secondo.

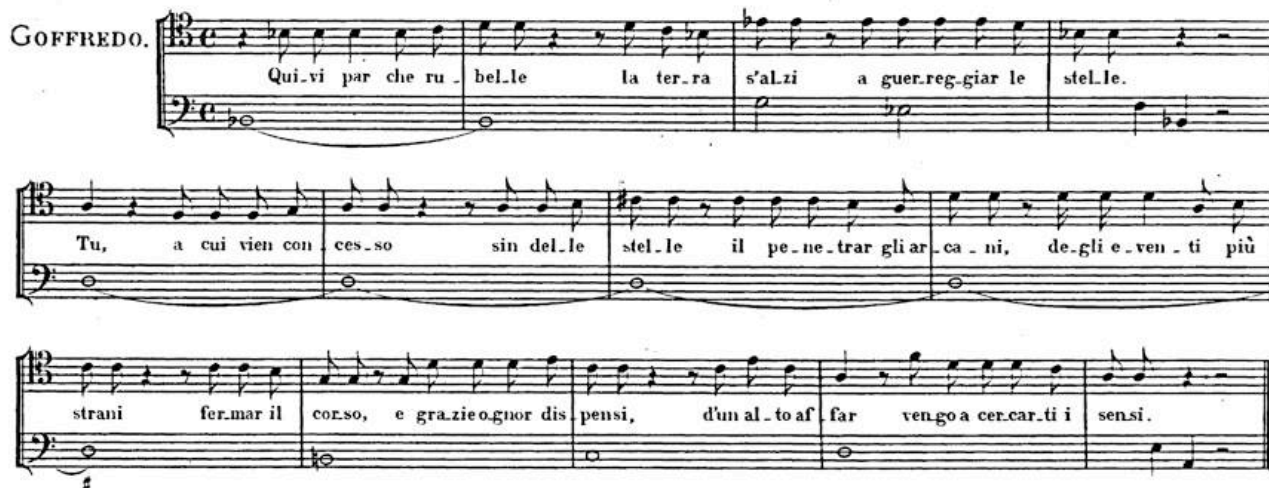


# ATTO TERZO

Sinfonia (v. pag. 82 - 83.)

## SCENA I. (n. pag. 81.)

GOFFREDO.



Qui vi par che ru-bel-le la ter-ra s'alzi a guer-reg-giar le stel-le.


Tu, a cui vien con-ces-so sin del-le stel-le il pe-ne-trar gli ar-ca-ni, de-gli e-ven-ti più

strani fer-mar il cor-so, e gra-zie o-gnor dis-pensi, d'un al-to af-far ven-go a cer-car-ti i sensi.

## SCENA II.

Mago.

Il MAGO esce della sua spelonca. MAGO, e detti.



La cau-sa che vi spin-ge in si-re-mo-ta par-te no-ta m'è

già; Ri-nal-do ed Al-mi-re-na co-là sull'al-te-ci-me di quell'or-ri-do sas-so

in lac-ci in-de-gni del-la per-fi-da Ar-mi-da giac-cio-no a-vin-ti; il var-co im-possi-bi-le

fo-ra sen-za un po-ter pre-fis-so, ch'i mo-stri suoi co-là vuo-tò l'a-bis-so. L'appri-rò col-la

spa-da. Ar-re-sta-te-vi, o for-ti, che nel mar del ter-ror sa-re-te ab-sor-ti.

## Sinfonia (v. pag. 83.)

Goffredo.

Qui vo-mi-ta co-ci-to tut-ta sua ne-ra pe-ste, d'A-che-rou-te pro-

Mago.

-viam qui le tem-pe-ste. Pro-di cam-pio-ni, non giun-ge il ter-re-no va-lo-re a

sur-mon-tar quell' in-fer-nal fu-ro-re; queste ver-ghe fa-tal, ch'o-ra vi por-go, fa-

-ran fug-gir quei mo-stri; i-te con piè si-cu-ro, che po-tran dar il cor-so al pi-gro ar-

Goffredo.

-tu-ro. Im-pa-zien-te an-he-lo, ch'a for-ti al fin da-rà vit-to-ria il Cie-lo.

Ascendono di novo la montagna, ed il Mago stà osservando il loro passaggio, etc. v. pag. 84.

B. (v. pag. 84.)

*Allegro.*

(Violini)

MAGO.

Bassi.

An-da-te, o

for-ti, fra straggi e mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù! an-da-te, o

for-ti, fra straggi e mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù,

fra strag -

gi sen - za ti -

mo - re or co - lù sù! an - da - te, o fur - ti, sen - za ti - mo - re or

co - lù sù!

*p*

Ch'o -

(Fine.)

mai v'è gui - da, com - pa - gna fi - da, trà quell' hor - ro - re fa - tal vir - tù; ch'o -

mai v'è gui - da, com - pa - gna fi - da, trà quell' hor - ro - re fa - tal vir - tù.

Da Capo.

## SCENA III.

ARMIDA, e ARGANTE.

Armida. Argante.

A' fronte d'un sle - al an - co mi tro - vor Io pur li - ra ri no - vo al tuo su - per - bo a -

Armida. Argante. Armida.

- spetto. E' l'ofe - so mio a mor per teun' A - let - to. Laf - fet - to tuo non cu - ro. Io i - sdegni

Argante. Armida.

tuo. Or' è tem - po di pa - le; vè, e non ten - tar d'ef - fe - mi - nargli he - ro - i! Hò un cor vi - ri - le in

Argante.

pet - to, che s'è mu - lar la glo - ria. Habbian sen - si si gran - di al fin vit - to - ria! Ca - ra, per - don ti

Armida. Argante. (S'abbracciano.)

chiedo! Io no'l ri - fiu - to. Dunque mi sia con - ces - so di pur - gar il mio er - ror con questo am - plesso.

Armida. Argante.

Or vo - lo ad im - pie - gar tut - to a - cha - ron - te. Or cor - ro a ful - mi - nar con lie - ta fronte.

B. (v. pag. 100.) *Allegro.*

Violini unisoni.

ARGANTE.

Bassi.

Contrabasso.

Di - Si - on nell' al - ta se - de

di quei rei contro il fu-ro-re il va-lor mi so-ster-rà, il va-lor mi so-ster-rà, il va-

-lor mi so-ster-rà; di Si-

-on nell'al-ta se-de di quei rei-con-tro il fu-ro-re il va-lor mi so-ster-

-rà, il va-lo-re, il va-

-lor mi so-ster-rà, di quei rei contro il fu-ro-re il va-lo-re mi so-ster-rà.

(Fine.)

E sa - rà giu - sta mer - ce - de dell' in - tre - pi - do mio co - re è u - na bel - la  
 — fel - ci - tà, — è u - na bel - la - fe - li - ci - tà, è u - na bel - la fe - li - ci - tà!

*Da Capo.*

## SCENA IV.

Giardino d'ARMIDA, che tiene uno stilo al petto d'ALMIRENA per ucciderla.

Armida.

Almirena.

Rinaldo.

Armida.

Mo - ri sve - na - ta! Oh! Nu - mi! Tar - re - sta per pie - tà! Ho d'a - spe il

co - re; poi - chè le fiam - me mie spre - za - sti, in - de - gno, ca - da co - stei traf - fit - ta, ho lo - cau - sto d'a -

Rinaldo.

- mor, vit - ti - ma al sde - gno! Al mio brac - cio ca - drai, per - fi - da, e san - gue!

## SCENA V.

GOFFREDO, e detti.

Armida.

Nel - la guarda - ta so - glia co - me o - sa - ste por - tar si - cu - ro il pie - de? Fu - rie,

pron - te ac - cor - re - te, e da, sot - ter - ra ven - ga' con - tro co - stor l'in - fer - no in guer - ra!

Goffredo.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Pro - de Ri - nal - do! Glo - rio - so Pren - ce! La - scia cial sen ti stringa! Io pur tan -

- no - di. Fi - glia! Pa - dre! Mia ca - ra! I - do - lo mi - o! Fug - ga il duol! Rie - da il pia -

Almirena.  
 -cer. E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!  
 Rinaldo.  
 Goffredo. E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!  
 al con - ten - to, al con - ten - to!

Goffredo.  
 Vin - to in gran par - te o - ra il fu - ror d'in - fer - no; a te, for - te Ri - nal - do, re - sta d'ac - compir l'o - pra, e Si -

(*additando il bosco.*)  
 - o - ne sa - rà premio con de - gno. Và, vo - la, vin - ci in que - lla sel - va a - tro - ce, do - ve in

or - ri - de pian - te racchiu - de Ar mi - da un in - fer - nal le - gio - ne. Cor - ri, pro - de cam - pio - ne, re - ci - di il

(*parte*) Rinaldo.  
 bo - sco, e at - ter - ra quell' a - bis - so; che a tan - to o - nor il Cie - lo a te pre - fis - so. Mi fia leg - ge il tuo

cen - no. Af - fret - to il cor - so; mi sti - mo - la l'a - mor, glo - ria, e ri - mor - so.

*Allegro.* (*c. pag. 88.*)  
 (Violino I.)  
 (Oboe I.)  
 (Violino II.)  
 (Oboe II.)  
 (Viola)  
 RINALDO.  
 (Bassi.)

Musical score for the instrumental ensemble, including Violino I, Oboe I, Violino II, Oboe II, Viola, Rinaldo, and Basses.

È un in - cen - dio fra due ven - ti, è un in - cen - dio fra due ven - ti, fra due fiam - me que - sto cor, fra due

fiam - me, fra due fiam - me que - sto cor, fra du - e fiam -

me que - sto cor, è un in - cen - dio fra due ven - ti, fra due

fiam - me, fra due fiam - me que - sto

cor, è un in - cen - dio fra du - e fiam -



me, fra dur fiamme que - sto cor.

Ilà di glo - ria gli a - li - menti, lo no dri - sce un fer - mo a -

(Fine.)

- mor, lo no - dri - sce un fer - mo a - mor, ha di glo - ria gli a - li - men - ti, lo no -

- dri - sce un fer - mo a - mor, lo no - dri - sce un fer - mo a - mor.

(parte.)

Da Capo.

SCENA VI.

GOFFREDO, e ALMIRENA.

Goffredo. Almirena.

Fremo nel mio fu.ror con.tro l'in fer.no. Con.tro Ar.mi.da ed Ar.gante ho un sdegno e ter.no.

B. (v. pag. 93.)

*Allegro.*

Oboe I.

Oboe II.

Bassons.

Violino I.

Violino II.

ALMIRENA.

GOFFREDO.

Bassi.

Al tri.on.fo del no.stro fu ro.re or cor.ria.mo quei no.stria le.gar,

Al tri.on.fo del no.stro fu ro.re or cor.ria.mo quei no.stria le.gar,

a le-gar, al tri-on-fo del no-stro fu-ro-re, del no-stro fu-ro-re or cor-  
 al tri-on-fo del no-stro fu-ro-re, del no-stro fu-ro-re a le-gar,

-ria.mo quei mostri a legar, al tri-on-fo,  
 al tri-on-fo,

al tri-on-fo, al tri-on-fo, al tri-on-fo, al tri-on-fo,

fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo quei mo-stria le-

fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo quei mo-stria le-

- gar, or corriamo quei mostria le-gar, que mostria a le-gar, or cor-riamo quei mostria legar, a-

- gar, a le-gar, or cor-riamo quei mostria legar, al tri-

le-gar, or cor-riamo quei mo-stria legar.

on-fo del no-stro fu-ro-re or cor-riamo quei mo-stria a legar, or cor-riamo quei mo-stria a legar.

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. The system concludes with the instruction *(Fine.)*.

*Che poi gra - to un bell' o - no - re, dol.ce*

*Che poi lie - to un ca - sto a - mo - re,*

*p*

*pre - mio, dolce pre - mio ti vuol dar, dol.ce pre*

*dol.ce pre - mio ti vuol dar, che poi lie - to un ca - to a - mo - re,*

*mio ti vuol dar, dolce premio ti vuol dar.*

*dol.ce pre - mio ti vuol dar, dolce premio ti vuol dar.*

*Da Capo.*

## SCENA VII.

RINALDO (guarda in distanza il bosco incantato.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

RINALDO.

(Bassi.)

Or - - ro - ri men - zo - gne - ri, a voi ne ven - go con in - tre - pi - do

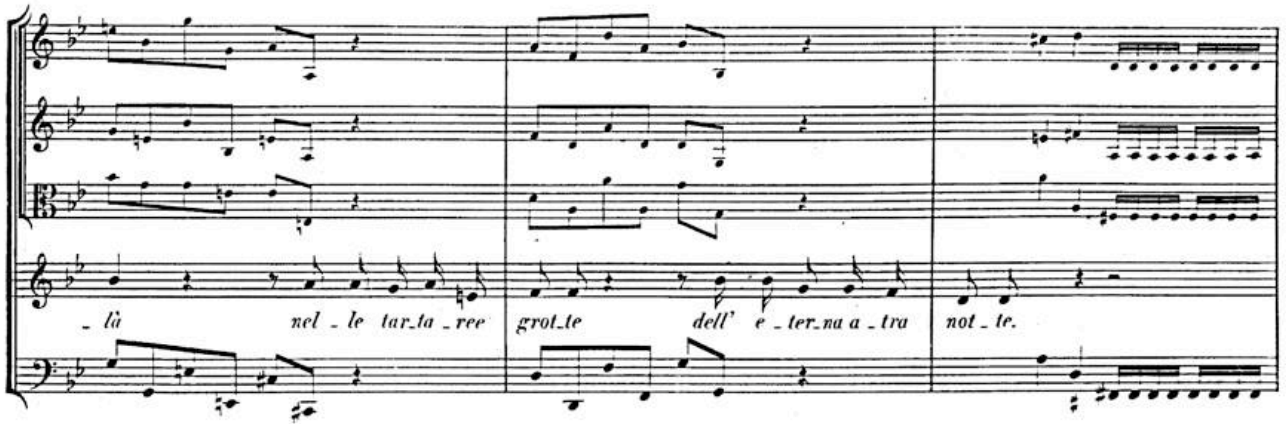
co - re, per - chè dia te più lu - stro al mio va - lo - re. Ma chè? fiam - ma d'in -

(s'avvanza per entrar nel bosco &c.)

(poi risoluto.)

- fer - no of - fu - sche - rà del - la mia glo - ria i rai? ri - tar - de - rà di mie vit - to - rie il cor - so?

Voi fu - rie, lar - ve, spet - tri, em - pi de - mo - ni, i - te co -



là nel le tar.ta - ree grot.te dell' e - ter.na a - tra not - te.



Tre mi l'in.fer.no a questo ac.ciar sen fug.ga? No; s'ab.bat.ta si strugga.



con Viol. III.



I - dre del ne.ro a bis.so, che con fronte or.go.

- glio sa of\_frite no-re palma al braccio mi-o, vi con sa cro al o bli-o ca de te mi at ter

- ra te u mi lia can to, e fi ni sca d'Ar mi da il fie ro in can to.

con Viol. III.



RINALDO.

A voi de' miei tro - fei de - vo tut - ta la glo - ria, o som - mi De - i!

or quest' al - ma fe - stan - te cor - re a strin - ger al sen - la ca - ra a - man - te.

**B.** *Allegro.*

(v. LOTARIO, vol. 77, p. 106.)

Violini unisoni.

RINALDO.

(Bassi.)

- drò, ve - drò più lie - te e bel - le, o va - go mio te - sor, le stel - le ba - le -

*p*

- nar

de gli oc - chi tuo - i, de - gli oc - chi tuo

ve - drò, ve drò più lie - te e

bel - le, o va - go mio - te - sor, le stel - le ba - le - nar,

le stel - le ba - le -

- nar de - gli oc - chi tuo - i; ve - drò, ve -

- drò! le stel - le ba - le - nar,

le stel - le ba - le - nar de - gli oc - chi tuo -

- i, de - gli oc - chi tuo - i.

E l'al - ma mia po - trà nel chia - ro suo splen -

(Fine.)

- dor al fi - ne con - so - lar gli affet - ti suo - i, e l'al - ma mia po - trà nel chia - ro suo splen -

- dor al fi - ne con - so - lar, *Adagio* al fi - ne con - so - lar gli affet -

- ti suo - i. *Dal Segno.* Ve - drò

## SCENA VIII.

ARGANTE con spada alla mano che fugge, ed  
ARMIDA precipitosa, che lo seguita.

Argante. Armida.

Ciel cru-de-le! empia sor-te! io vin-to? E-re-bo in gra-to! co-sì o-mai m'ab-ban-do-ni? Voi in-fer-na-li cam-pio-ni, po-co fa al cen-no mio co-là schie-ra-ti, per-chè? perchè fug-gir? Nu-mi spie-ta-ti! siam vin-ti, Ar-gan-te. O-rail ne-mi-co in-nal-za su-le no-stre ro-vi-ne il reo ves-sil-lo. Fug-giam; fug-giam da que-sto lo-co in-de-gno; che seun scet-tro per-de-sti t'of-fro il co-re, la ma-no, e as-sie-me un re-gno.

(addita il bosco abbattuto.)

**B.** *Allegro.* (v. PARTENOPE, vol. 78, p. 111.)

(Violini)

ARMIDA.

(Bassi.)

Fatto è Giove un Dio d'in

-fer.no, con - tro me tut - to fu - ror,

con - tro me tut - to fu - ror,

con.tro me tut - to fu - ror; fat - to è Gio - ve un Dio d'in -

-fer.no, contro me tut - to fu - ror,

con - tro me tut - to fu -

-ror, fat - to è Gio - ve un Dio d'in - fer - no, con.tro me tut - to fu -

1.

*f*

-ror.

*Largo.*

Qualche tre.gua ai miei tor-men-ti, stelle fie-re ed in-cle-menti, o mi da-te più d'un cor! qualche tre.gua ai miei tor-

-men-ti, stel.le fie-re ed in-cle-menti, o mi da-te più d'un cor, o mi da-te più d'un cor! *Da Capo.*

2. Ritornello.

Viola, e Violino III.

-ror.

*(Fine)*

## SCENA ULTIMA.

Sala 'Regia con trono, e corona acanto.  
 GOFFREDO, RINALDO, ALMIRENA, Generali  
 dell' armato, Popoli, e Soldati.  
 GOFFREDO va sul trono al suono di stromenti militari.

## SINFONIA.

Tromba.  
 Violino I.  
 Oboe I.  
 Violino II.  
 Oboe II.  
 Viola.  
 (Bassi.)

Goffredo.

Compagni glori o si delle no stre fa ti che, poichè è vo stro vo ler ch'io cin ga il cri ne del

reggio au ra to ser to; sap pia il mon do, ch'io sol lo ri con no sco dal vo stro il lu stre cor, non del mio merto. E

*(Si mette la corona sopra il capo, e discende)*  
 voi, po po li a ma ti, ama te quadre, nel vo stro re voi tro va re te un pa dre. Ri nal do, e tu Al mi

a 2. Almirena. Rinaldo.

re na col sa cro no do o ra stringe te il co re. E ter no sia } mio ca ro } il no stro a mo re!  
 } mia ca ra }

*Allegro.*

Tutti unisoni.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

Viol. *pp*

Si, ca-ro, ca-ro, si,

ti strin-go al fin co-si nel se-no a-ma-to, ca-ro, si, ca-ro, ca-ro,

si, si, ca-ro, ca-ro, si, ti strin-go al fin co-si nel se-no a-

ma-to, ca-ro, ca-ro,

si, ca-ro, ti strin-go al fin co-si, nel se-no a-ma-to, ca-ro,



ca - ro, si, ca - ro, ti strin - go al fin co - sì nel se - no a - ma - to.

*Tutti.*

(Fine.)

Non dà più ge - lo - si - a tor - mento all' al - ma mi - a, nè al sen pia - ga -

- to, non dà più go - lo - si - a tor - mento all'

al - ma - mi - a, nè al sen - pia - ga - to.

*Dal Segno.*

GOFFREDO.

Chi vuol giunger di glo - ria a' bei di - let - ti, dia la vir - tù per scor - ta a u - mani af - fet - ti.

## CORO.

*Allegro.*

S

(v. pag. 114.)

(Violino I. Oboe I.)

- Tutti.

(Violino II. Oboe II.)

(Viola)

(SOPRANO I.)

(SOPRANO II.)

(ALTO e TENORE.)

(TENORE e BASSO.)

(Tutti Bassi.)

Viol. I.

Viol. II.

Hautb. I.

Hautb. II.

*Vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li - vor, degli af - fet -*

*Vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li - vor, degli af - fet -*

*Vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li - vor, degli af - fet -*

*Vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li - vor, degli af - fet -*

*ti il reo li -*

*ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -*

*ti, degli af - fet - ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -*

*ti, degli af - fet - ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -*

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

(Fine.)

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

*Dal Segno.*

Fine dell' Opera.

## INDICE.

		<i>Versione</i>	
		A	B
		Pag.	Pag.
<i>OUVERTURE</i> .....		1	123
<i>Atto Primo.</i>			
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	Sovra balze scoscesi e pungenti.....	4 126
ALMIRENA.	"	Combatti da forte.....	7
ARMIDA.	"	Combatti da forte.....	141
RINALDO.	"	Ogni indugio d'un amante.....	10 129
EUSTAZIO.	"	Sulla ruota di fortuna v'è girando.....	12
ARGANTE.	"	Sibillar gli angui d'Aletto.....	13
<i>SINFONIA</i> .....			131
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	No, che quest' alma scontenti non dà.....	22
GOFFREDO.	"	D'instabile fortuna.....	133
ARGANTE.	"	Vieni, o cara, a consolarmi.....	24
ARMIDA.	"	Furie terribili! circondatemi.....	25 137
ARMIDA.	"	Molto voglio, molto spero, nulla devo.....	29
ALMIRENA.	"	Augelletti, che cantate, zefiretti.....	31 147
ALMIRENA.	<i>Duetto.</i>	{ Scherzano sul tuo volto }	35
RINALDO.		{ Ridano sul tuo labbro }	149
<i>SINFONIA</i> .....			38 152
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Cara sposa, amante cara, dove sei?.....	39 152
RINALDO.	"	Cor ingrato, ti rammembri.....	42 155
EUSTAZIO.	"	Col valor, colla virtù or si vada.....	43
RINALDO.	"	Venti, turbini, prestate le vostre ali.....	46 157
<i>Atto Secondo.</i>			
EUSTAZIO.	<i>Aria.</i>	Siam prossimi al porto.....	51 161
SIRENE.	"	Il vostro maggio de' bei verdi anni.....	52 162
RINALDO.	"	Il Tricerbero humiliato.....	54 164
EUSTAZIO.	"	Scorta rea di cieco Amore.....	56
GOFFREDO.	"	Mio cor, che mi sai dir?.....	58 166
ALMIRENA.	"	Lascia, ch'io pianga mia cruda sorte.....	61 168
ARGANTE.	"	Basta che sol tu chieda.....	62
ARGANTE.	"	Per salvarti, idolo mio.....	169
ARMIDA.	<i>Duetto.</i>	{ Fermati! Armida son fedel }	65
RINALDO.		{ No, crudel! Spietata, infida! }	174
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Abbruggio, avvampo e fremo.....	68 176
ARMIDA.	<i>Recit.</i>	Dunque i lacci d'un volto.....	70 178
ARGANTE.	<i>Aria.</i>	Arma lo sguardo d'un dolce dardo.....	181
ARMIDA.	"	Ah! crudel! il pianto mio.....	72 183
ARMIDA.	"	Vo' far guerra, e vincer voglio.....	78
ALMIRENA.	"	Parolette, vezzi e sguardi.....	186
<i>Atto Terzo.</i>			
<i>SINFONIA</i> .....			82
MAGO.	<i>Aria.</i>	Andate, o forti, fra straggi.....	84 190
GOFFREDO.	"	Sorge nel petto certo diletto.....	87
RINALDO.	"	E' un incendio fra due venti.....	88 195
<i>MARZIA</i> .....			92
ARMIDA. } ARGANTE. }	<i>Duetto.</i>	Al trionfo del nostro furore.....	93
ALMIRENA. } GOFFREDO. }	"	Al trionfo del nostro furore.....	198
ALMIRENA.	<i>Aria.</i>	Bel piacere e godere.....	97
EUSTAZIO.	"	Di Sion nell' alta sede.....	100
ARGANTE.	"	Di Sion nell' alta sede.....	192
<i>MARZIA</i> .....			101
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Or la tromba in suon festante.....	104
<i>BATTAGLIA</i> .....			109
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	Solo dal brando.....	112
	<i>Coro.</i>	Vinto è sol della virtù.....	114 214
RINALDO.	<i>Recit.</i>	Orrori menzogneri.....	202
	<i>Aria.</i>	Vedrò più liete e belle.....	205
ARMIDA.	"	Fatto è Giove un Dio d'inferno.....	208
<i>SINFONIA</i> .....			211
ALMIRENA.	<i>Aria.</i>	Sì, caro, sì, ti stringo al fin così.....	212
<i>Appendice.</i>			
I.	<i>Aria.</i>	„Molto voglio”.....	116
II.	<i>MARCH.</i>	.....	—
III.	<i>Aria.</i>	„Vo' far guerra” with Harpsichord by Mr. Hendel... 117	117



# G. F. Händel's Werke,

für die Deutsche Händelgesellschaft herausgegeben von Friedrich Chrysander.

Bis zum Jahr 1894 sind folgende 96 Bände in 30 Jahrgängen erschienen:

Jahrgang	Band	№	Jahrgang	Band	№
<b>Oratorien, etc.</b>			<b>Instrumentalmusik.</b>		
XXX.	Acti, Galatea, e Polifemo. Serenata.	53	9	XIX.	Kammermusik. 37 Sonaten und Trios für Violinen, Flöten oder Oboen, mit Bass
I.	Acis und Galatea.	3	9		Dieser Band enthält in den 6 Sonaten für 2 Oboen und Bass Händel's früheste Compositionen, aus seinem 11. Lebensjahre.
	<small>Chorstimmen, Klavierauszug und Text sind bei J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur erschienen.</small>			XXVI.	Wassermusik, Feuerwerksmusik, Concerte und Doppelconcerte
XXVII.	Alceste. Musikal. Szenen zu einem engl. Drama.	46	8	XX.	Orgel-Concerte. Orchester- u. Kammermusik.
XI.	Alexander Balus	33	15	XXXI.	Klaviermusik und Cembalo-Bearbeitungen.
IV.	Alexanderfest, Cäcilienode	12	12		
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>				
II.	Allegro (Froh Sinn und Schwermuth)	6	12	<b>Kammermusik für Gesang.</b>	
II.	Athalia	5	15		Sämmtliche 22 italienische Duette und 2 Trios.
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>				Zweite, vervollständigte Ausgabe . . . . . 32 12
VII.	Belsazar	19	15	XXVII.	Ital. Solokantaten. 1. Bd. Nr. 1—38 . . . . . 50 15
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXVII.	Ital. Solokantaten. 2. Bd. Nr. 39—72 . . . . . 51 15
VIII.	Cäcilienode, kleine	23	9	XXVIII.	Ital. Kantaten m. Instr. 1. Bd. Nr. 1—15. 52 <sup>a</sup> 15
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXVIII.	Ital. Kantaten m. Instr. 2. Bd. Nr. 16—28. 52 <sup>b</sup> 15
X.	Debora	29	15	<b>Opern.</b>	
XXII.	Elher. Erste Bearbeitung (1720)	40	12		(In chronologischer Folge herausgegeben.)
XXII.	Elher. Breite Bearbeitung (1732)	41	12	XVII.	Admeto . . . . . 73 9
XXVII.	Geburtstagsode für Königin Anna	40 <sup>a</sup>	6	XIV.	Agrippina . . . . . 57 9
XXIV.	Gelegenheits-Oratorium	43	18	IX.	Alcina . . . . . 86 12
II.	Herakles.	4	15	XVII.	Alessandro . . . . . 72 10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XIII.	Almira . . . . . 55 10
VI.	Herakles' Wahl.	18	9	XIV.	Amadigi . . . . . 62 9
XXVI.	Jephtha	44	18	XXI.	Arianna . . . . . 83 10
XXIII.	Joseph	42	18	XXI.	Artobante . . . . . 85 12
VI.	Josua	17	15	XXII.	Arminio . . . . . 89 10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXII.	Atalanta . . . . . 87 10
VI.	Israel in Egypten	16	20	XXIII.	Berenice . . . . . 90 10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXV.	Deidamia . . . . . 94 12
VIII.	Judas Maccabäus	22	20	XX.	Ezio . . . . . 80 10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXIV.	Faramondo . . . . . 91 10
XVIII.	Parnasso in Festa. Serenata	54	12	XV.	Flavio . . . . . 67 10
III.	Passion nach Johannes	9	9	XVI.	Floridante . . . . . 65 10
V.	Passion nach Brookes	15	12	XV.	Giulio Cesare . . . . . 68 10
XVIII.	Resurrezion	39	9	XXIII.	Giustino . . . . . 88 10
IX.	Salomo	26	20	XXV.	Imeneo . . . . . 93 10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XIX.	Lotario . . . . . 77 10
IV.	Samson	10	20	XIV.	Muzio Scevola . . . . . 64 9
V.	Saul	13	20	XXI.	Orlando . . . . . 82 10
III.	Semele	7	15	XXI.	Ottone . . . . . 66 12
I.	Susanna	1	15	XIX.	Partenope . . . . . 78 10
III.	Theodora	8	15	XVI.	Pastor Fido . . . . . 59 10
VIII.	Trionfo del Tempo	24	10	XX.	Poro . . . . . 79 10
VII.	Triumph der Zeit und Wahrheit	20	15	XV.	Radamisto . . . . . 63 12
				XVII.	Riccardo . . . . . 74 10
<b>Kirchenmusik.</b>			<b>Instrumentalmusik.</b>		
XI.XII.	Anthems, vollständig in 3 Bänden.	34—36	à 15	XXXI.	Rinaldo (weite Ausgabe in 2 Versionen).
V.	Krönungshymnen (Krönungsanthems)	14	10	XVI.	Rodelinda . . . . . 70 10
IV.	Trauerhymne (Begräbnisanthem)	11	9	XIII.	Rodrigo . . . . . 56 9
VIII.	Dettinger Te Deum	25	10	XVII.	Scipione . . . . . 71 10
X.	Utrecht Te Deum und Jubilate	31	9	XXIV.	Serse . . . . . 92 10
XIII.	3 Te Deum (in D, B und A dur)	37	12	XV.	Silla . . . . . 61 10
XIII.	Latijnische Kirchenmusik	38	12	XVIII.	Siroe . . . . . 75 10
				XX.	Sofarme . . . . . 81 10
<b>Instrumentalmusik.</b>			<b>Instrumentalmusik.</b>		
I.	Sämmtliche Klavierstücke	2	12	XVI.	Tamerlano . . . . . 69 10
VII.	Concerte für Orchester	21	12	XIV.	Teseo . . . . . 60 9
IX.	12 Orgelconcerte	28	12	XVIII.	Tolomeo . . . . . 76 10
X.	12 große Concerte für Streichinstrumente	30	15		
	<small>Die Orchesterstimmen hierzu bei Rieter-Biedermann.</small>				

XXV. Händel's Autograph des Oratoriums Jephtha, photo-lithographisches Facsimile № 25.

XXIX. XXX. Händel's Autograph des Oratoriums Messias, desgleichen № 30.

Supplemente: Werke, welche Händel in seinen Compositionen benutzt hat. I: Magnificat von Erba. 3 №. — II: Te Deum von Urio. 6 №. — III: Serenata von Stradella. 3 №. — IV: Duette von Clari. 5 №. — V. Compositi Musicali von G. Muffat. 10 №.

Sämmtliche Bände sind im Ganzen wie auch einzeln zu beziehen, und zwar gebunden durch Breitkopf & Härtel in Leipzig, broschirt durch den unterzeichneten Cassirer. Preis des Jahrgangs (2—5 Bände) № 30; der einzelnen Bände à № 3—25.

Ueber den Bezug wie Eintritt in die Subscription ertheilt nähere Auskunft die

Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Engelmann in Leipzig,  
Cassirer der Gesellschaft.

Leipzig, März 1896.